

- ⓓ **Bedienungsanleitung**
Kapp- und Gehrungssäge
- ⓕ **Mode d'emploi**
Scie tronçonneuse et à onglet
- Ⓢ **Bruksanvisning**
Kap- och geringssåg
- ⓕ^{FIN} **Käyttöohje**
Katkaisu- ja kiirisaha
- ⓓ^{DK} **Instruktionsbog**
Kap- og geringssav
- ⓐ^{CZ} **Návod k použití**
Kopovací a pokosová pila
- ⓐ^{SLO} **Navodila za uporabo**
zajezalne in čelilne žage

HERKULES®

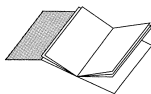


Art.-Nr.: 43.002.72

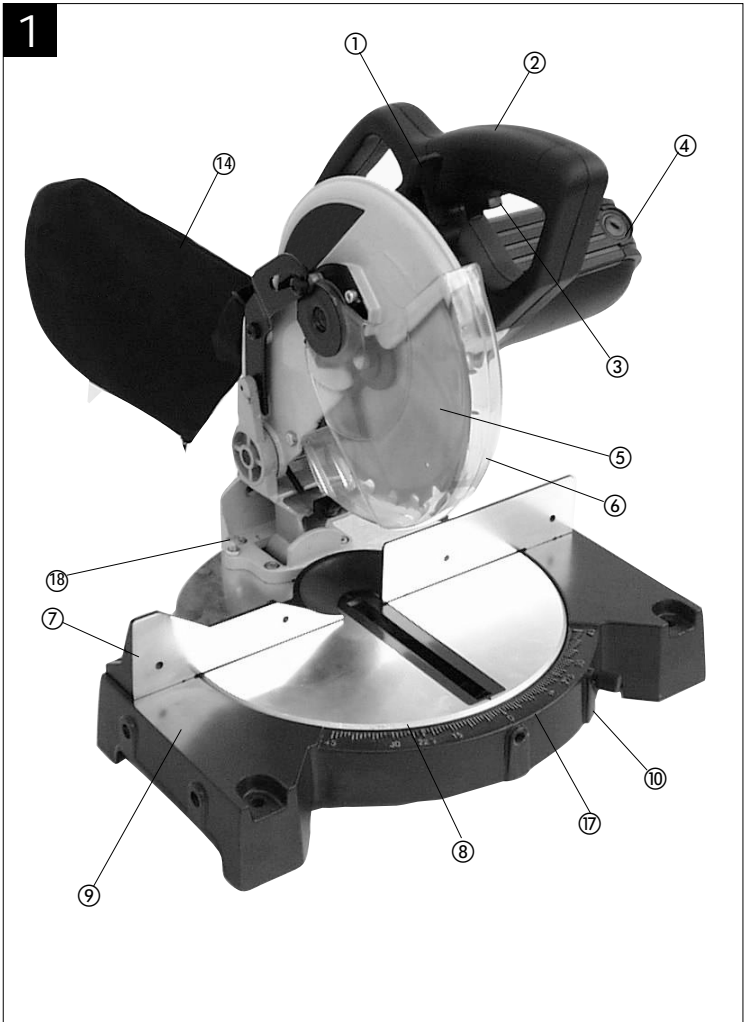
I.-Nr.: 01021

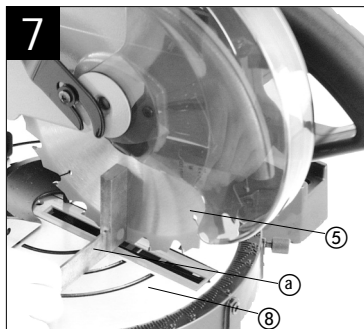
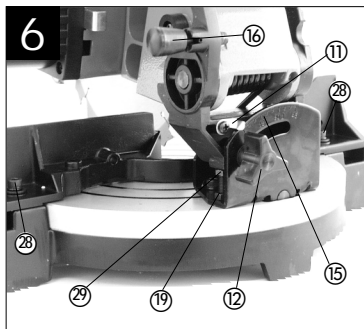
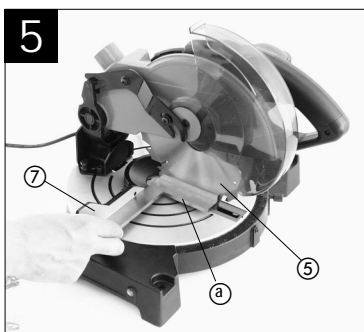
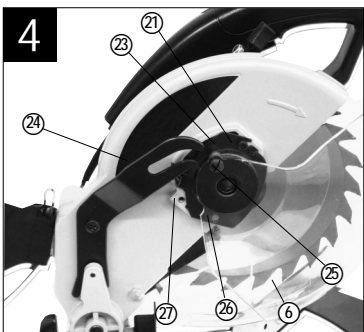
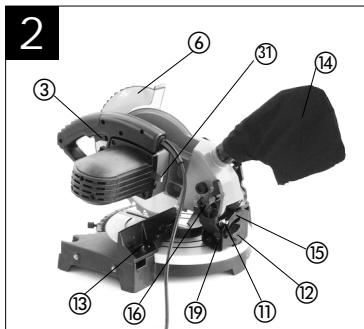
KS 210 Profi

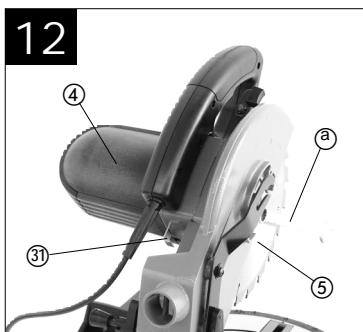
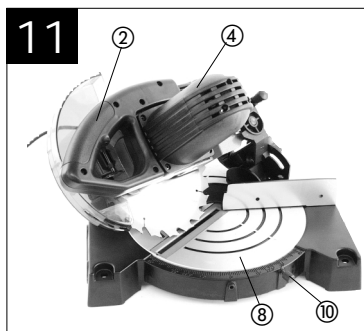
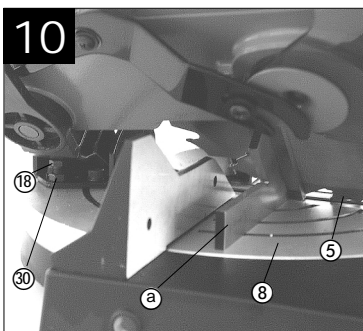
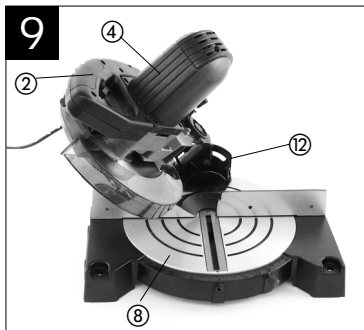
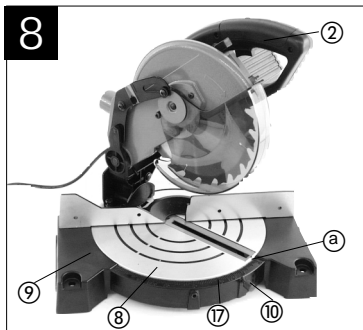




- Ⓓ Bitte Seite 2-3 ausklappen
- Ⓕ Veuillez ouvrir les pages 2 à 3
- Ⓔ Var vänlig öppna sidorna 2-3
- Ⓜ Käännä sivut 2-3 auki
- ⒹK Fold side 2-3 ud
- ⒸZ Prosím nalistujte stranu 2-3
- ⒸG Prosimo odprite strani 2-3







D**1. Gerätebeschreibung (Abb. 1/2)**

1. Entriegelungsknopf
2. Handgriff
3. Ein-, Ausschalter
4. Maschinenkopf
5. Sägeblatt
6. Sägeblattschutz beweglich
7. Anschlagschne
8. Drehtisch
9. Bodenplatte feststehend
10. Feststellgriff
11. Zeiger
12. Feststellmutter
13. Feststellschraube
14. Spänesack
15. Skala
16. Sicherungsbolzen
17. Skala (Drehtisch)
18. Justierschraube 45°
19. Justierschraube 90°

2. Lieferumfang

- Hartmetallbestücktes Sägeblatt
- Imbusschlüssel (20)
- Kapp-, und Gehrungssäge
- Sägeblattschutz (6)

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Einhell Kapp- und Gehrungssäge KS 210 Profi dient zum Kappen von Holz und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße.

Die Säge ist nicht zum Schneiden von Brennholz geeignet.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgeringene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedecktem Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

4. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.

**Sicherheitshinweise**

- Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten, weiter.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
- Vorsicht! Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, daß dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1,5 mm²
- Kabeltrommel nur im abgerolltem Zustand verwenden.
- Die Säge nicht am Netzkabel tragen.
- Setzen Sie die Säge nicht dem Regen aus und benutzen Sie die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- Sägen Sie nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.

- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Weite Kleidung oder Schmuck, können vom rotierenden Sägeblatt erfaßt werden.
- Die Bedienungsperson muß mindestens 18 Jahre alt sein, Auszubildende mind. 16 Jahre, jedoch nur unter Aufsicht.
- Kinder von dem am Netz angeschlossenen Gerät fernhalten.
- Überprüfen Sie die Netzanschlußleitung. Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlußleitungen.
- Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Beachten Sie die Motor - und Sägeblatt-Drehrichtung.
- Das Sägeblatt darf in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rißfreie und nicht verformte Sägeblätter ein.
- Es dürfen nur Werkzeuge auf der Maschine verwendet werden, die der prEN 847-1:1996 entsprechen.
- Fehlerhafte Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden.
- Benützen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Es ist sicherzustellen, daß der Pfeil auf dem Sägeblatt mit, dem angebrachtem Pfeil auf dem Gerät übereinstimmt.
- Vergewissern Sie sich, daß das Sägeblatt in keiner Stellung den Drehtisch berührt, indem Sie bei gezogenem Netzstecker das Sägeblatt mit der Hand, in der 45° und in der 90° Stellung drehen. Sägekopf gegebenenfalls nach Punkt C/F neu justieren.
- Es ist sicherzustellen, daß alle Einrichtungen, die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
- Die bewegliche Schutzhabe darf in geöffnetem Zustand nicht festgeklemmt werden.
- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Beschädigte oder fehlerhafte Schutzrichtungen sind unverzüglich auszutauschen.
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Vermeiden Sie ungeschickte Handpositionen, bei denen durch ein plötzliches Abrutschen eine oder beide Hände das Sägeblatt berühren könnten.
- Bei langen Werkstücken ist eine zusätzliche Auflage (Tisch, Böcke, etc.) erforderlich, um ein kippen der Maschine zu vermeiden.
- Runde Werkstücke wie Dübelstangen etc. müssen immer mit einer geeigneten Vorrichtung festgespannt werden.
- Es dürfen sich keine Nägel oder sonstige Fremdkörper in dem zu sägenden Teil des Werkstücks befinden.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Die Maschine nicht soweit belasten, daß sie zum Stillstand kommt.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen Arbeitsplatte und Anschlagsschiene, um ein wackeln bzw. verdrehen des Werkstückes zu verhindern.
- Stellen Sie sicher, daß die Abschnitte sich seitlich von Sägeblatt entfernen können. Andernfalls ist es möglich, daß sie vom Sägeblatt erfaßt und weggeschleudert werden.
- Sägen Sie niemals mehrere Werkstücke gleichzeitig.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. - Netzstecker ziehen
- Umrüstungen, sowie Einstell-, Meß-, und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. - Netzstecker ziehen
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Elektroinstallationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur- oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Wartungshinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Merkhefte der Berufsgenossenschaft beachten (VBG 7j).
- Schließen Sie bei jeder Tätigkeit die Staubabsaug Einrichtung an.
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist nur mit einer geeigneten Absauganlage zulässig.
- Die Kappsäge muß an einer 230 V Schukosteckdose, mit einer Mindestabsicherung von 10 A, angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
- Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist!
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen!

D

- Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherstellen.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln.
- Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für Benutzer entstehen.

**Augenschutz tragen****Gehörschutz tragen****Staubschutz tragen****Geräuschemissionswerte**

- Das Geräusch dieser Säge wird nach DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Anhang A; 2/95 gemessen. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 db (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich. (Gehörschutz tragen!)

	Betrieb	Leerlauf
Schalldruckpegel LPA	104,4 dB(A)	91,7 dB(A)
Schalleistungspegel LWA	111,4 dB(A)	102,7 dB(A)

*Die angegebenen Werte sind Emmissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeits-

platzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emmissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.*

5. Technische Daten

Wechselstrommotor	230V 50Hz
Leistung	1200 Watt
Betriebsart	S1
Leerlaufdrehzahl n_0	4500 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt	ø 210 x ø 18 x 1,6 mm
Anzahl der Zähne	24
Standfläche	390 x 305
Schwenkbereich	-45° / 0° +45°
Gehrungsschnitt	0° bis 45° nach links
Sägebett-Auflage	385 x 142 mm
Sägebreite bei 90°	130 x 54 mm
Sägebreite bei 45°	90 x 54 mm
Sägebreite bei 2 x 45° (Doppelgehrungsschnitt)	90 x 40 mm

6. Vor Inbetriebnahme

- Die Maschine muß standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, einem Universal-Untergestell o. ä. festschrauben.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, daß die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

7. Aufbau und Bedienung

A.) Säge aufbauen (Abb.1/2)

- Zum Verstellen des Drehtellers (8) den Feststellgriff (10) ca. 2 Umdrehungen lockern um den Drehteller (8) zu entriegeln.
- Der Drehteller (8) besitzt Raststellungen bei 0°, 15°, 22,5°, 30° und 45°. Sobald der Drehtisch (8) eingerastet ist, muß die Stellung durch festdrehen des Feststellgriffes (10) zusätzlich fixiert werden.
- Sollten andere Winkelstellungen benötigt werden, so wird der Drehteller (8) nur über den Feststellgriff (10) fixiert.
- Durch leichtes Drücken des Maschinenkopfes (4) nach unten und gleichzeitiges Herausziehen des Sicherungsbolzens (16) aus der Motorhalterung, wird die Säge in der unteren Arbeitsstellung entriegelt.
- Maschinenkopf (4) nach oben schwenken, bis der Sicherungshaken einrastet.
- Schraube (21) lösen und Schraube (22) entfernen
- Die geschlitzte Seite des Montagebleches am beweglichem Sägeblattschutz (6) unter den Schraubkopf (21) schieben.
- Sicherstellen, daß Schraube und Distanzstück (25) im Bedienhebel (24) des beweglichen Sägeblattschutzes (6) sitzen, dann das Montageblech (23) soweit drehen, bis das Loch (26) im Montageblech (23) über der Gewindebohrung (27) der oberen Sägeblattabdeckung liegt.
- Schraube (22) wieder einsetzen und beide Schrauben (21 , 22) wieder festziehen
- Der Maschinenkopf (4) kann durch lösen der Spannschraube (13), nach links auf max. 45° geneigt werden.
- Netzspannung mit Spannungsangabe auf dem Datenschild auf Übereinstimmung prüfen und Gerät anstecken.

B.) Anschlag einstellen (Abb.5/6)

- Netzstecker ziehen
- Den Sägekopf (4) in 90° - Position bringen und Feststellgriff (10) festziehen
- Sägekopf (4) herunterdrücken
- Einen Winkel (a) mit dem langen Schenkel, wie in der Abbildung gezeigt, gegen den Anschlag legen.
- Prüfen, ob da Sägeblatt (5) rechtwinkelig zum Anschlag (7) steht.

- Falls eine Korrektur der Einstellung notwendig ist, die beiden Halteschrauben (28) des Anschlags (7) lösen und Anschlag (7) ausrichten, bis er im rechten Winkel zum Sägeblatt (5) steht.
- Nach dem Ausrichten die beiden Halteschrauben (28) wieder festziehen.

C.) Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° (Abb.1/2)

- Die Säge wird durch Drücken des Hauptschalters (3) eingeschaltet.
- Achtung! Das zu sägende Material fest auf die Maschinenfläche aufliegen, damit das Material sich während des Schneidens nicht verschiebt.
- Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt (5) seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Entriegelungsknopf (1) nach rechts drehen und Maschinenkopf mit dem Griff (2) gleichmäßig und mit leichtem Druck nach unten durch das Werkstück bewegen.
- Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf wieder in die obere Ruhestellung bringen und Ein-, Ausschalter (3) loslassen. **Achtung!** Durch die Rückholfeder schlägt die Maschine automatisch nach oben, d.h. Griff (2) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

D.) Feinjustierung des Anschlags für Kappschnitt 90° (Abb. 6/7)

- Den Maschinenkopf (4) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (16) fixieren.
- Feststellmutter (12) lockern.
- Anschlagwinkel (a) zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) anlegen.
- Gegenmutter (29) lockern und die Justierschraube (19) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) 90° beträgt.
- Um diese Einstellung zu fixieren Gegenmutter (29) wieder festziehen.
- Überprüfen Sie abschließend die Position der Winkelanzeige (11). Falls erforderlich, Zeiger mit Kreuzschlitzschraubendreher lösen, auf 0°-Position der Winkelskala (15) setzen und Halteschraube wieder festziehen.

E.) Kappschnitt 90° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 8)

Mit der KS 210 Profi können Schrägschnitte nach links und rechts von 0°-45° zur Anschlagschiene ausgeführt werden.

D

- Mit dem Handgriff (2) den Drehtisch (8) auf den gewünschten Winkel einstellen, d.h. die Markierung (a) auf dem Drehtisch muß mit dem gewünschten Winkelmaß (17) auf der feststehenden Bodenplatte (9) übereinstimmen.
- Den Feststellgriff (10) wieder festziehen um Drehtisch (8) zu fixieren.
- Schnitt wie unter Punkt C.) beschrieben ausführen.

F.) Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0° (Abb. 6/9)

Mit der KS 210 Profi können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.

- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Feststellmutter (12) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links neigen, bis der Zeiger (11) auf das gewünschte Winkelmaß (15) zeigt.
- Feststellmutter (12) wieder festziehen und Schnitt wie unter Punkt C.) beschrieben durchführen.

G.) Feinjustierung des Anschlags für Gehrungsschnitt 45° (Abb. 2/10)

- Den Maschinenkopf (4) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (16) fixieren.
- Den Drehtisch (8) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Feststellmutter (12) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links, auf 45° neigen.
- 45°-Anschlagwinkel (a) zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) anlegen.
- Gegenmutter (30) lockern und Justierschraube (18) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) genau 45° beträgt.
- Gegenmutter (30) wieder festziehen um diese Einstellung zu fixieren.

H.) Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 11)

Mit der KS 210 Profi können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche und gleichzeitig 0°- 45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden (Doppelgehrungsschnitt).

- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) durch Lockern des Feststellgriffes (10) lösen.

- Mit dem Handgriff (2) den Drehtisch (8) auf den gewünschten Winkel einstellen (siehe hierzu auch Punkt E).
- Den Feststellgriff (10) wieder festziehen um Drehtisch zu fixieren.
- Die Feststellmutter (12) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links, auf das gewünschte Winkelmaß neigen (siehe hierzu auch Punkt F).
- Feststellmutter (12) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt C. beschrieben ausführen.

I.) Spanabsaugung (Abb. 2)

Die Säge ist mit einem Fangsack (14) für Späne ausgestattet.

Der Spänesack (14) kann über den Reißverschluss auf der Unterseite entleert werden.

J.) Austausch des Sägeblatts (Abb. 4/12)

- Netzstecker ziehen
- Den Maschinenkopf (4) nach oben schwenken.
- Die beiden Kreuzschlitzschrauben (21) und (22) lockern und beweglichen Sägeblattschutz (6) abnehmen (siehe Punkt A).
- Mit einer Hand halten Sie die Sägewellensperre (31) mit der anderen Hand setzen Sie den Schraubenschlüssel (a) auf die Flanschschraube.
- Drücken Sie fest auf die Sägewellensperre (31) und drehen Sie die Flanschschraube zum Lösen im Uhrzeigersinn. Nach max. einer Umdrehung rastet die Sägewellensperre ein.
- Drehen Sie die Flanschschraube ganz heraus.
- Das Sägeblatt (5) vom Innenflansch abnehmen und herausziehen.
- Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einzusetzen und festziehen.
Achtung! Die Schnittrichtung der Zähne d.h. die Drehrichtung des Sägeblattes, muß mit der Richtung des Pfeils auf dem Gehäuse übereinstimmen.
- Vor der Sägeblattmontage, müssen die Sägeblattflansche sorgfältig gereinigt werden.
- Der bewegliche Sägeblattschutz (6) ist in umgekehrter Reihenfolge wieder zu montieren. (siehe Punkt A)
- Vergewissern Sie sich, daß die Sägewellensperre gelöst ist.
- Bevor Sie mit der Säge weiter arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.

- Achtung: Nach einem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt in senkrechter Stellung, sowie auf 45° gekippt, im Schlitz des Drehtisches frei läuft. Dazu Sägekopf mit der Hand drehen.
- Gegebenenfalls Justierschraube wie unter Punkt B, D und G beschrieben vornehmen.

8. Wartung

- Halten Sie die Lüftungsschlitze der Maschine stets frei und sauber.
- Staub und Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit Druckluft oder einem Lappen durchzuführen.
- Alle beweglichen Teile sind in periodischen Zeitabständen nachzuschmieren.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

9. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

F**1. Description de la machine (fig. 1)**

1. Bouton de déverrouillage
2. Poignée
3. Interrupteur MARCHE/ARRÊT
4. Tête de machine
5. Lame de scie
6. Capot de protection basculant
7. Rail de butée
8. Table tournante
9. Plaque de base, fixe
10. Poignée de blocage
11. Aiguille
12. Ecrou de fixation
13. Vis de fixation
14. Sac à copeaux
15. Echelle
16. Boulon d'arrêt
17. Echelle (table tournante)
18. Vis d'ajustage, 45°
19. Vis d'ajustage, 90°

2. Etendue des fournitures

- Lame de scie à garnissage de métal dur
- Clé à six pans creux (20)
- Scie tronçonneuse et à onglets
- Capot de protection de lame de scie (6)

3. Utilisation conforme à l'affectation prévue

La scie tronçonneuse et à onglet KS 210 Profi Einhell sert à tronçonner le bois et les matières plastiques en fonction de la taille de la machine. La scie n'est pas appropriée à découper le bois de chauffage. La machine ne doit être employée que pour le but pour lequel elle a été conçue. Toute autre utilisation n'est pas conforme à l'affectation prévue. L'utilisateur/opérateur - et non le fabricant - est tenu responsable pour des dégâts ou des blessures résultant d'une utilisation non conforme. Employez uniquement des lames de scie appropriées pour la machine. Il est interdit d'utiliser toutes sortes de meules de tronçonnage.

Le respect des consignes de sécurité et des instructions de montage ainsi que des informations de service dans le mode d'emploi est également partie intégrale d'une utilisation conforme à l'affectation prévue.

Les personnes qui manient et entretiennent la machine, doivent se familiariser avec celle-ci et être instruits des risques éventuels.

En outre, les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur doivent être strictement respectés. D'autre part, il faut suivre les autres

règles générales à l'égard de la médecine du travail et de la sécurité.

Des transformations effectuées sur la machine excluent entièrement la responsabilité du fabricant pour des dégâts en résultant.

En dépit d'une utilisation selon les règles, il n'est pas possible d'écarter complètement certains facteurs de risques restants. Dûes à la construction et à la conception de la machine, les problèmes suivants peuvent apparaître:

- Toucher la lame de scie dans la partie non recouverte.
- Mettre la main dans la lame de scie fonctionnante (blessures par coupures).
- Rebond de pièces à travailler et d'éléments de pièces à travailler
- Ejection d'éléments à métal dur défectueux de la lame de scie.
- Baisse de l'ouïe lorsque le protège-oreilles n'est pas utilisé.
- Emissions nocives de poussières de bois dans le cas d'une utilisation dans des locaux fermés.

4. Notes importantes

Veillez lire attentivement le mode d'emploi et en respecter les instructions. Familiarisez-vous avec la machine, la bonne utilisation et les consignes de sécurité à l'aide de ce mode d'emploi.

**Consignes de sécurité**

- Avant d'entreprendre des travaux de réglage et d'entretien, retirez la fiche de la prise de courant.
- Passez les consignes de sécurité à toutes les personnes qui travaillent avec la machine.
- N'employez pas la scie pour scier du bois de chauffage.
- Attention! La lame de scie en rotation représente un risque de blessure pour les mains et les doigts.
- Avant la mise en service, assurez-vous que la tension indiquée sur la plaque signalétique coïncide avec la tension du réseau sur place.
- Au cas où un câble de rallonge est nécessaire, assurez-vous que sa section transversale soit suffisante pour absorber le courant de la scie. Section transversale minimale: 1,5 mm².
- Si vous utilisez un enrouleur de câble, déroulez complètement le câble.
- Ne portez pas la scie par le câble électrique.
- N'exposez la scie à la pluie ni ne l'utilisez pas dans un environnement humide ou détremée.
- Veillez à un bon éclairage.

- Ne sciez pas à proximité de liquides inflammables ou de gaz.
- Portez des vêtements de travail appropriés. Les vêtements larges ou les bijoux peuvent être happés par la lame de scie en rotation.
- L'opérateur doit être âgé d'au moins 18 ans, les apprentis d'au moins 16 ans, mais uniquement sous surveillance.
- Tenez les enfants éloignés de la machine branchée.
- Contrôlez le câble d'alimentation. N'utilisez pas de câbles de raccordement défectueux ou endommagés.
- Maintenez la place de travail libre de morceaux de bois résidu et de pièces traînantes.
- Les personnes maniant la machine, ne doivent pas être dérangées dans leur travail.
- Respectez le sens de rotation du moteur et de la lame de scie.
- Après l'arrêt de l'entraînement, ne freinez en aucun cas la lame de scie en pressant sur le côté.
- Ne montez que des lames de scie bien affûtées, sans fissures et non déformées.
- N'employez que des outils sur la machine qui sont conforme à la norme prEN 847-1:1996.
- Echangez immédiatement les lames de scie défectueuses.
- N'utilisez pas de lames de scie qui ne correspondent pas aux caractéristiques indiquées dans ce mode d'emploi.
- Assurez-vous que le sens de la flèche sur la lame de scie corresponde bien à celui sur la machine.
- Vérifiez que la lame de scie ne touche en aucune position la table tournante: après avoir débranché la machine, tournez la lame de scie manuellement dans la position de 45° et de 90°. Si nécessaire, réajustez la tête de sciage selon le point C/F
- Contrôlez que tous les dispositifs qui recouvrent la lame de scie fonctionnent parfaitement.
- Le capot de protection basculant ne doit pas être coincé quand il est ouvert.
- Les dispositifs de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés ni mis hors fonction.
- Echangez immédiatement les dispositifs de sécurité défectueux ou endommagés.
- Ne sciez pas de pièces à travailler qui sont trop petites pour être tenues à la main en toute sécurité.
- Evitez des positions maladroites des mains, sinon vous risquez de glisser et de toucher la lame de scie.
- Pour les pièces longues, utilisez une surface supplémentaire (tables, chevalets etc.) pour empêcher un basculement de la machine.
- Les pièces rondes telles que barres de chevilles doivent toujours être serrées à l'aide d'un dispositif approprié.
- La pièce à scier doit être libre de clous ou autres corps étrangers.
- Travaillez toujours à côté de la lame de scie.
- Ne chargez pas tant la machine qu'elle s'arrête.
- Pressez la pièce à travailler toujours fermement contre la surface de travail et contre le rail de butée pour empêcher que la pièce à travailler ne tremble ou ne se torde.
- Assurez-vous que les morceaux coupés tombent latéralement de la lame de scie, sinon il est possible qu'ils soient happés par la lame de scie et éjectés.
- Ne sciez jamais plusieurs pièces en même temps.
- N'enlevez jamais d'éclats, de copeaux détachés ou de pièces de bois coincées pendant le fonctionnement de la lame de scie.
- Arrêtez la machine et retirez la fiche de la prise de courant pour remédier à un mauvais fonctionnement ou pour enlever des pièces de bois coincées.
- Arrêtez le moteur et débranchez la machine avant d'exécuter des changements d'équipement ou d'effectuer des travaux de réglage, de mesure et de nettoyage.
- Avant de mettre la machine en marche, vérifiez que les clés et les outils de réglage soient bien enlevés.
- Si vous vous éloignez de votre place de travail, arrêtez le moteur et débranchez la machine.
- Les installations électriques, les réparations et les travaux d'entretien doivent toujours être exécutés par des spécialistes.
- Après avoir terminé une réparation ou l'entretien, remontez aussitôt tous les dispositifs de protection et de sécurité.
- Respectez impérativement les consignes de sécurité, de travail et d'entretien du fabricant ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Il faut observer les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur et suivre les autres règles à l'égard de la sécurité généralement reconnus.
- Respectez les fiches techniques publiées par la caisse de prévoyance contre les accidents (VBG 7).
- Pour tout travail, raccordez le dispositif d'aspiration de poussière.
- Le fonctionnement de la machine dans des locaux fermés n'est autorisé qu'avec un équipement d'aspiration adéquat.

F

- La scie tronçonneuse doit être branchée sur une prise de courant de sécurité de 230 V avec une protection par fusible de 10 A.
- N'utilisez pas de machines à faible puissance pour des travaux trop lourds.
- N'employez pas le câble à des fins inappropriées!
- Veillez à une position stable et maintenez toujours l'équilibre.
- Contrôlez si l'outil n'a pas été endommagé!
- Avant tout emploi, vérifiez soigneusement les dispositifs de sécurité ou les pièces légèrement endommagées quant à leur fonctionnement irréprochable et conforme à l'affectation prévue.
- Assurez-vous que les pièces mobiles fonctionnent impeccablement et qu'elles ne coïncident pas. Contrôlez si des pièces sont endommagées. Toutes les pièces doivent être correctement montées et remplir toutes les conditions nécessaires à un fonctionnement parfait de l'outil.
- Les dispositifs de sécurité et les pièces endommagées doivent être dûment réparés ou échangés par un atelier spécialisé autorisé, sauf autre indication dans le mode d'emploi.
- Faites échanger les interrupteurs endommagés par un atelier de service après-vente.
- Cet outil correspond aux règlements de sécurité en vigueur. Les réparations doivent uniquement être exécutées par un spécialiste électricien qui utilise des pièces de rechange originales; l'utilisateur s'expose sinon à un risque d'accidents.



Porter un dispositif de protection des yeux



Porter un protège-oreilles



Porter un masque de protection contre la poussière

Emission de bruit

- Le niveau sonore de cette scie est mesuré selon DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960, annexe A; 2/95. Le bruit sur le lieu de travail peut dépasser 85 db (A). Dans ce cas, des mesures d'insonorisation doivent être prises pour l'utilisateur (porter un protège-oreilles)

Fonctionnement Marche à vide

Niveau de pression

acoustique LPA 104,4 dB (A) 91,7 dB (A)

Niveau de puissance

acoustique LWA 111,4 dB (A) 102,7 dB (A)

“ Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission. Elles ne représentent pas forcément aussi des valeurs sûres du lieu de travail. Quoiqu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émission et d'immission, on ne peut pas en déduire fiablement que des mesures de précaution supplémentaires doivent ou ne doivent pas être prises. Les facteurs qui peuvent avoir une influence sur le niveau actuel d'immission sur le lieu de travail, sont entre autres la durée du bruit, les conditions spécifiques au lieu de travail, d'autres sources sonores etc., comme p.ex. le nombre des machines sur place ainsi que les opérations avoisinantes. Les valeurs fiables sur le lieu de travail peuvent aussi varier selon le pays. Toutefois, grâce à cette information l'utilisateur est en mesure d'évaluer plus sûrement les risques éventuels.”

5. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	230 V ~ 50 Hz
Puissance	1200 Watt
Mode de service	S1
Vitesse de rotation à vide no	4500 min ⁻¹
Lame de scie en métal dur	∅ 210 x ∅ 18 x 1,6 mm
Nombre de dents	24
Encombrement	390 x 305 mm
Zone de pivotement	-45° / 0° +45°
Coupe d'onglet	0° jusqu'à 45° à gauche
Appui de la surface de sciage	385 x 142 mm
Largeur de sciage à 90°	130 x 54 mm
Largeur de sciage à 45°	90 x 54 mm
Largeur de sciage à 2 x 45°	
(Coupe d'onglet double)	90 x 40 mm

6. Avant la mise en service

- Placez la machine sur une surface stable, c'est-à-dire vissez-la sur un établi, un bâti universel etc.
- Avant la mise en service, montez selon les règles tous les capots et les dispositifs de sécurité.
- La lame de scie doit fonctionner sans gêne.
- Si vous sciez un bois déjà travaillé, faites attention aux corps étrangers tels que clous ou vis etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur MARCHE/ARRET, assurez-vous que la lame de scie soit correctement montée et que les éléments mobiles soient souples.
- Avant de raccorder la machine, soyez sûr que les données sur la plaque signalétique correspondent à celles du réseau.

7. Montage et manieiment

A.) Réglage de la scie (fig. 1/2)

- Pour régler différemment le plateau tournant (8), relâchez la poignée de blocage (10) d'env. 2 tours ce qui déverrouille le plateau tournant (8).
- Le plateau tournant (8) dispose d'encliquetages à 0°, 15°, 22,5°, 30° et 45°. Dès que la table tournante (8) s'est enclenchée, il faut fixer de plus la position en serrant à fond la poignée de blocage (10).
- Si vous avez besoin d'autres positions d'angles, il faut seulement fixer le plateau tournant (8) à l'aide de la poignée de blocage (10).
- Déverrouillez la scie dans la position de travail inférieure en exerçant une légère pression sur la tête de machine (4) vers le bas et en retirant simultanément le boulon de sécurité (16) du porte-moteur.
- Pivotez la tête de machine (4) vers le haut jusqu'à ce que le crochet de sécurité s'enclenche.
- Dévissez la vis (21) et retirez la vis (22).
- Faites glisser le côté fendu de la tôle de montage au-dessous de la tête de vis (21) sur le capot de protection de lame de scie mobile (6).
- Assurez-vous que la vis et la pièce d'écartement (25) se trouvent dans le levier de manoeuvre (24) du capot de protection de lame de scie mobile (6); puis tournez la tôle de montage (23) jusqu'à ce que le trou (26) dans la tôle de montage (23) soit situé au-dessus de l'alésage fileté (27) du chapeau supérieur de lame de scie.
- Remettez la vis (22) en place et resserrez les deux vis (21, 22).
- Vous pouvez incliner la tête de machine (4) vers la gauche de max. 45° en desserrant la vis tendeuse (13).

- Vérifiez que la tension du réseau corresponde à celle indiquée sur la plaque signalétique; ensuite branchez la machine.

B.) Réglage de la butée (ill. 5/6)

- Retirez la fiche de la prise de courant.
- Mettez la tête de sciage (4) en position de 90° et resserrez la poignée de blocage (10).
- Poussez la tête de sciage (4) vers le bas.
- Placez le côté long d'une équerre (a) contre la butée comme montré dans l'illustration.
- Vérifiez que la lame de scie (5) se trouve à angle droit de la butée (7).
- Si une correction du réglage est nécessaire, desserrez les deux vis de retenue (28) de la butée (7) et alignez la butée (7) jusqu'à ce qu'elle se trouve à angle droit de la lame de scie (5).
- Après avoir aligné la butée, resserrez les deux vis de retenue (28).

C.) Coupe de tronçonnage de 90° et table tournante de 0° (fig. 1/2)

- En appuyant sur l'interrupteur principal (3), la scie est mise en circuit.
 - Attention! Bloquez bien le matériau à scier sur la surface de machine pour qu'il ne se déplace pas pendant la coupe.
 - Après avoir mis la scie en circuit, attendez jusqu'à ce que la lame de scie (5) ait atteint sa vitesse de rotation maximale.
 - Tournez le bouton de déverrouillage (1) vers la droite et guidez la tête de machine de manière égale et en exerçant une légère pression vers le bas à travers de la pièce à travailler à l'aide de la poignée (2).
 - Après avoir terminé la procédure de sciage, ramenez la tête de machine dans la position de repos supérieure et lâchez l'interrupteur MARCHE/ARRET (3).
- Attention!** Le ressort de rappel fait rebondir la machine automatiquement vers le haut, c'est-à-dire que vous ne devez pas lâcher la poignée (2) après avoir terminé la coupe mais guider la tête de machine lentement vers le haut en exerçant une légère contre-pression.

D.) Ajustement précis de la butée pour la coupe de tronçonnage de 90° (fig. 6/7)

- Baissez la tête de machine (4) vers le bas et fixez-la moyennant le boulon de sécurité (18).
- Relâchez l'écrou de blocage (12).
- Appliquez l'équerre de butée (A) entre la lame de scie (5) et la table tournante (8).
- Relâchez le contre-écrou (29) et réglez la vis d'ajustage (19) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (5) et la table tournante (8) atteigne 90°.

F

- Pour fixer ce réglage, resserrez le contre-écrou (29).
- Finalement, contrôlez la position de l'indicateur d'angle (11). Si nécessaire, desserrez l'aiguille à l'aide du tournevis cruciforme, mettez-la en position de 0° de l'échelle d'angle (15) et resserrez la vis de retenue.

E.) Coupe de tronçonnage de 90° et table tournante de 0°-47° (fig. 8)

Avec la KS 210 Profi vous êtes en mesure de réaliser des coupes en biais à gauche et à droite de 0°-47° par rapport au rail de butée.

- Desserrez la table tournante (8) en relâchant la poignée de blocage (10).
- Réglez la table tournante (8) sur l'angle désiré à l'aide de la poignée (2), cela veut dire que la marque (a) sur la table tournante (8) doit correspondre à la mesure de l'angle (17) désirée sur la plaque de base fixe (9).
- Resserrez la poignée de blocage (10) pour fixer la table tournante (8).
- Exécutez la coupe comme décrit dans le paragraphe C.)

F.) Coupe d'onglet de 0° - 45° et table tournante de 0° (fig. 6/9)

Avec la KS 210 Profi vous pouvez réaliser des coupes d'onglet à gauche de 0°-45° par rapport à la surface de travail.

- Mettez la tête de machine (4) dans la position supérieure.
- Fixez la table tournante (8) sur la position 0°.
- Desserrez l'écrou de blocage (12) et inclinez la tête de machine (4) vers la gauche à l'aide de la poignée (2) jusqu'à ce que l'aiguille (11) indique la mesure d'angle (15) souhaitée.
- Resserrez l'écrou de blocage (12) et exécutez la coupe comme décrit sous le point C.)

G.) Ajustage précis de la butée pour la coupe d'onglet de 45° (fig. 2/10)

- Baissez la tête de machine (4) vers le bas et fixez-la à l'aide du boulon de sécurité (16).
- Bloquez la table tournante (8) à la position de 0°.
- Desserrez l'écrou de blocage (12) et inclinez la tête de machine (4) vers la gauche de 45° à l'aide de la poignée (2).
- Appliquez l'équerre de butée (A) de 45° entre la lame de scie (5) et la table tournante (8).
- Relâchez le contre-écrou (30) et réglez la vis d'ajustage (18) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (5) et la table tournante (8) soit exactement de 45°.
- Revissez le contre-écrou (30) pour fixer ce réglage.

H.) Coupe d'onglet de 0° - 45° et table tournante de 0° - 47° (fig. 11)

Avec la KS 210 Profi vous pouvez réaliser des coupes d'onglet à gauche de 0° - 45° par rapport à la surface de travail et en même temps de 0° - 47° par rapport au rail de butée (coupe d'onglet double).

- Mettez la tête de machine (4) en position supérieure.
- Desserrez la table tournante (8) en relâchant la poignée de blocage (10).
- Réglez la table tournante (8) sur l'angle désiré au moyen de la poignée (2) (cf. aussi point D).
- Resserrez la poignée de blocage (10) pour fixer la table tournante.
- Desserrez l'écrou de blocage (12) et inclinez la tête de machine (4) vers la gauche sur la mesure d'angle souhaitée à l'aide de la poignée (2) (cf. aussi point F).
- Resserrez l'écrou de blocage (12).
- Exécutez la coupe comme décrit dans le paragraphe C.

I.) Aspiration des copeaux (ill. 2)

La scie est équipée d'un sac à copeaux (14). Vous pouvez vider le sac à copeaux (14) grâce à une fermeture éclair sur le côté inférieur.

J.) Changement de la lame de scie (fig. 4/12)

- Débranchez la machine.
- Pivotez la tête de machine (4) vers le haut.
- Relâchez les deux vis à tête cruciforme (21, 22) et retirez le capot de protection de lame de scie mobile (6) (cf. point A).
- Retirez la lame de scie (5) de la bride intérieure et enlevez-la.
- Remettez la nouvelle lame de scie dans l'ordre inverse et resserrez-la.
Attention! L'obliquité de coupe des dents, c'est-à-dire le sens de rotation de la lame de scie, doit correspondre au sens de la flèche sur le boîtier.
- Avant le montage de la lame de scie, nettoyez soigneusement les brides de la lame de scie.
- Assurez-vous que le dispositif de blocage de l'arbre de sciage soit débloqué
- Contrôlez le fonctionnement des dispositifs de sécurité avant de continuer à travailler avec la scie. (cf. point A)
- Attention: Après avoir effectué un changement de lame de scie, vérifiez que la lame de scie fonctionne sans gêne dans la fente de la table tournante lorsqu'elle est en position verticale et inclinée de 45°. A cet effet, tournez la tête de sciage à la main.
- Le cas échéant, exécutez un nouveau réglage à l'aide de la vis d'ajustage, comme décrit dans le point B, D et G.

8. Entretien

- Maintenez les fentes d'aération de la machine toujours en bon état de propreté.
- Enlevez régulièrement la poussière et les salissures de la machine. Le nettoyage se fait de préférence à l'aide d'air comprimé ou d'un chiffon.
- Graissez tous les éléments mobiles à intervalles réguliers.
- N'employez pas d'agents caustiques pour nettoyer la matière plastique.

9. Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

S**1. Maskinbeskrivning (bild 1)**

1. Uppreglingsknapp
2. Handtag
3. In- och urkopplare
4. Maskinöverdel
5. Sägklinga
6. Rörigt skydd för sägklinga
7. Anslagslist
8. Vridbart sågbord
9. Fast bottenplatta
10. Stopphandtag
11. Visare
12. Stoppmutter
13. Arreteringskruv
14. Spårsäck
15. Skala
16. Säkringsbult
17. Skala (vridbart sågbord)
18. Justerskruv 45°
19. Justerskruv 90°

2. Leveransomfattning

- Sägklinga försedd med hårdmetall
- Sexkantnyckel (20)
- Kap- och geringssåg
- Skydd för sägklinga (6)

3. Ändamålsenlig användning

Kap- och geringssågen KS 210 Profi från Einhell är avsedd för kapning av trä och plastmaterial som lämpar sig för maskinens storlek.

Sågen är inte lämpad för sågning av ved.

Maskinen får endast användas i enlighet med dess ändamålsenliga användning.

All annan slags användning som överskrider ovanstående uppgifter är ej ändamålsenlig. För all slags skador på egendom resp. personskador som uppstår av sådan användning ansvarar användaren och inte tillverkaren. Endast sägklingor som är avsedda för maskinen får användas. Användning av allt slags delningsklingor är förbjudet. Den ändamålsenliga användningen omfattar även att säkerhets-anvisningarna samt monterings- och drifts-anvisningarna i bruksanvisningen beaktas.

Personer som använder och genomför service på maskinen måste känna till maskinen samt vara informerade om eventuella faror.

Dessutom måste de gällande arbetarskydds-föreskrifterna följas exakt. Övriga allmänna regler inom de arbetsmedicinska och säkerhetstekniska områdena skall beaktas.

Förändringar på maskinen leder till att tillverkarens ansvarighet helt bortfaller för skador som uppstår som följd därav.

Trots ändamålsenlig användning kan särskilda återstående riskfaktorer inte uteslutas. På grund av maskinens konstruktion och uppbyggnad kan följande punkter komma att bli aktuella:

- Användaren rör vid sägklingan inom oskyddat område.
- Användaren griper in i den roterande sägklingan (skårsår).
- Tillbakaslående arbetsstycken eller delar av arbetsstycken.
- Brott i sägklingan.
- Defekta hårdmetalldelar slungas ut från sägklingan.
- Hörselskador ifall erforderligt hörselskydd inte används.
- Hälsovådliga emissioner av trädamn vid användning inom slutna rum.

4. Viktiga anvisningar

Var vänlig läs igenom bruksanvisningen noggrant samt beakta anvisningarna. Gör dig förtrogen med maskinen samt med säkerhetsanvisningarna med hjälp av denna bruksanvisning.

**Säkerhetsanvisningar**

- Drag ut nätkontakten vid all slags inställnings- eller servicearbeten.
- Se till att alla personer som arbetar vid maskinen har fått ta del av säkerhets-anvisningarna.
- Använd inte sågen till att såga ved.
- Varning! På grund av den roterande sägklingan föreligger risk för skador på händer och fingrar.
- Kontrollera före driftstart att spänningen på maskinens typskylt stämmer överens med nätspänningen.
- Om en förlängningssladd behövs, skall du försäkra dig om att dess tvärsnitt är tillräckligt för sågens strömförbrukning. Minsta tvärsnitt 1,5 mm².
- Använd kabeltrummor endast när de är utrullade.
- Bär inte sågen i nätdledningen.
- Utsätt inte sågen för regn samt använd den inte i fuktig eller våt omgivning.
- Se till att belysningen är tillräcklig.
- Såga inte i närheten av brännbara vätskor eller gaser.
- Bär lämpliga arbetskläder! Vida kläder eller smycken kan fastna i den roterande sägklingan.
- Användaren måste vara minst 18 år, lärlingar minst 16 år, dock vara under uppsikt.
- Se till att barn inte befinner sig vid maskinen om den är ansluten till nätet.

- Kontrollera nätanslutningsledningen. Använd inga defekta eller skadade anslutnings-ledningar.
- Se till att arbetsplatsen är fri från träavfall och omkringliggande delar.
- Personer som arbetar vid maskinen får inte distraheras.
- Beakta motorns och sågklingans rotationsriktning.
- Efter att driften har kopplats ur, får sågklingan under inga omständigheter bromsas genom att man pressar in dess sidor.
- Montera endast in vassa, sprickfria och ej deformationerade sågklingor.
- Endast verktyg som motsvarar prEN 847:1:1996 får användas vid maskinen.
- Defekta sågklingor måste omedelbart bytas ut.
- Använd inga sågklingor som inte motsvarar specifikationerna som anges i denna bruksanvisning.
- Försäkra dig om att pilen på sågklingan stämmer överens med pilen på maskinen.
- Försäkra dig om att sågklingan oavsett läge inte berör det vridbara sågbordet genom att vrida sågklingan per hand i lägena 45° och 90°, förutsatt att nätkontakten har dragits ur. Vid behov måste sågens överdel justeras om enl. punkt C/F.
- Försäkra dig om att alla anordningar som täcker sågklingan fungerar i fullgott tillstånd.
- Den rörliga skyddskåpan får inte klämmas fast vid öppnat tillstånd.
- Säkerhetsanordningar vid maskinen får inte demonteras eller göras funktionsodugliga.
- Skadade eller defekta skyddsanordningar skall omedelbart bytas ut.
- Såga inga arbetsstycken som har så liten storlek att de inte kan hållas med handen på ett säkert sätt.
- Undvik att ha handen eller händerna placerade på ett sådant olämpligt sätt att de kan skadas av sågklingan om de plötsligt skulle glida.
- Vid längre arbetsstycken är ett extra support (bord, bockar etc.) erforderligt för att undvika att maskinen tippar.
- Runda arbetsstycken som t.ex. pluggstänger etc., måste alltid vara fastspända med någon lämplig anordning.
- Spik eller andra främmande föremål får inte befinna sig i den del av arbetsstycket som ska sågas.
- Arbeta alltid vid sidan av sågklingan.
- Belasta inte maskinen på ett sådant sätt att den stannar.
- Tryck alltid arbetsstycket mot arbetsplattan och anslagslisten för att förhindra att arbetsstycket vacklar eller vrids.
- Försäkra dig om att de avsågade delarna kan falla bort från sågklingan. I annat fall kan de fastna i sågklingan och slungas iväg.
- Såga aldrig flera arbetsstycken samtidigt.
- Tag aldrig bort löst splitter, spån eller fastklämda träbitar medan sågklingan roterar.
- Innan störningar elimineras eller fastklämda träbitar tas bort, skall maskinen kopplas ur. -Drag ut nätkontakten -
- Ombestyrkning samt inställnings-, mät- samt rengöringsarbeten får endast genomföras vid urkopplad motor. - Drag ut nätkontakten -
- Kontrollera före inkoppling att nycklar och inställningsverktyg har tagits bort.
- Koppla ur motorn samt drag ut nätkontakten när du lämnar arbetsplatsen.
- Elinstallations- och servicearbeten samt reparationer får endast genomföras av fackmän.
- Efter avslutad reparation resp. service måste samtliga skydds- och säkerhetsanordningar monteras fast på nytt.
- Tillverkarens säkerhets-, arbets- samt serviceanvisningar samt mätten som anges i förteckningen över tekniska data skall beaktas.
- De hithörande arbetarskyddsföreskrifterna samt övriga, allmänt erkända säkerhets-tekniska regler måste beaktas.
- Beakta anvisningshäftena från yrkesförbundet (VBG 7)
- Anslut dammsugningsanordningen vid alla slags arbeten.
- Drift i slutna rum är endast tillåtet vid lämplig utsugningsanläggning.
- Kapsågen måste anslutas till ett 230 V jordat uttag med minst 10 A säkring.
- Använd inga effektsvaga maskiner för krävande arbeten.
- Använd kabeln endast till sådana ändamål som den är avsedd för.
- Se alltid till att du står stadigt och inte kan tappa balansen.
- Kontrollera att verktyget inte är skadat.
- Kontrollera innan verktyget används att skyddsanordningarna eller delar som endast har skadats i mindre mån fungerar på ett fullgott och ändamålsenligt sätt.
- Kontrollera att de rörliga delarna fungerar på ett fullgott sätt och inte kläms fast. Försäkra dig dessutom om att inga delar är skadade. För att säkerställa att verktyget fungerar på ett fullgott sätt, måste samtliga delar vara korrekt monterade och uppfylla alla krav.
- Skadade skyddsanordningar och delar måste repareras eller bytas på härför avsett vis av en erkänd specialverkstad, såvida inte bruksanvisningen ger andra upplysningar.

S

- Skadade brytare ska bytas ut av en kundtjänstverkstad.
- Detta verktyg uppfyller de hithörande säkerhetsbestämmelserna. Reparationer får utföras endast av behörig elektriker, varvid originalreservdelar används; i annat fall kan användaren utsättas för fara.



Bär ögonskydd



Bär hörselskydd



Bär dammskydd

Bulleremissionsvärden

- Bullernivån från denna såg är uppmätt enl. DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 bilaga A; 2/95. Bullernivån vid arbetsplatsen kan överskrida 85 dB (A). I detta fall är bullerdämpande åtgärder vid arbetsplatsen erforderliga. (Bär hörselskydd!)

	Drift	Tomgång
Ljudtrycksnivå LPA	104,4 dB (A)	91,7 dB (A)
Ljudeffektsnivå LWA	111,4 dB (A)	102,7 dB (A)

"De angivna värdena är emissionsvärden och måste därför inte tvunget samtidigt motsvara säkra arbetsplatsvärden. Även om ett samband föreligger mellan emissions- och immisions-nivåer, kan man inte med hjälp av dessa avgöra om ytterligare försiktighetsåtgärder är nödvändiga eller ej. Faktorer som inverkar på immisions-nivån vid arbetsplatsen omfattar bl.a. vilken varaktighet som bullerinerkan har, arbets-utrymmets konstruktion, andra bullerkällor etc., t.ex. antal maskiner och andra arbetsförlopp i omgivningen. Tillförlitliga arbetsplatsvärden kan dessutom variera från land till land. Denna information skall dock ge användaren möjlighet att uppskatta vilka faror och risker som föreligger."

5. Tekniska data

Växelströmsmotor	230 V	50 Hz
Effekt	1200 Watt	
Driftslag	S 1	
Tomgångsvarvtal n_0	4500 min ⁻¹	
Hårdmetallsågklinga	ø210 x ø18 x 1,6 mm	
Antal tänder	24	
Uppställningsyta	390 x 305 mm	
Svängningsområde	-45° / 0° +45°	
Geringssågning	0° till 45° åt vänster	
Support vid sågklinga	385 x 142 mm	
Sågbredd vid 90°	130 x 54 mm	
Sågbredd vid 45°	90 x 54 mm	
Sågbredd vid 2 ggr. 45°		
(Dubbelgeringssågning)	90 x 40 mm	

6. Före driftstart

- Maskinen måste vara monterad stabil, dvs. vara fastskruvad på en arbetsbänk, ett underfundament el.dyl.
- Före driftstart måste alla kåpor och säkerhetsanordningar vara monterade i föreskriven ordning.
- Sågklingan måste kunna rotera fritt.
- Vid trä som redan har bearbetats måste man fästa avseende vid främmande föremål som t.ex. spik eller skruv.
- Innan du kopplar in maskinen med in-/urkopplaren skall du försäkra dig om att sågklingan är korrekt monterad samt att de rörliga delarna är lättgående.
- Innan du kopplar in maskinen skall du försäkra dig om att uppgifterna på typskylten stämmer överens med nätets data.

7. Uppbyggnad och betjäning

A.) Inställning av sågen. (bild 1/2)

- För justering av sågbordet (8), lossa stopphandtaget (10) med ca. 2 varv för att låsa upp sågbordet (8).
- Sågbordet har spärrar vid 0°, 15°, 22,5°, 30° och 45°. Efter det att sågbordet (8) har spärrats, måste läget dessutom fixeras genom att stopphandtaget (10) dras åt.
- Om andra vinklar är erforderliga, så fixeras sågbordet (8) endast med stopphandtaget (10).

- Sågen regleras upp ur det nedre arbetsläget genom att maskinens överdel (4) trycks nedåt med ett lätt tryck medan säkringsbulten (16) samtidigt dras ut ur motorfästet.
- Fäll upp maskinens överdel tills säkringsanordningen låser fast.
- Lossa på skruven (21) och ta bort skruven (22).
- Skjut in monteringsplåtens skärade sida under skruvhuvudet (21) vid det rörliga sågklingkyddet (6).
- Övertyga dig om att skruven och distansstycket (25) sitter ordentligt i manöverspaken (24) till det rörliga sågklingkyddet (6), vrid därefter monteringsplåten (23) tills hålet (26) i monteringsplåten (23) ligger över borrhålet (27) i sågklingans övre kåpa.
- Sätt in skruven (22) på nytt och dra åt skruvarna (21, 22).
- Om spännskraven (13) lossas med hjälp av sexkantnyckeln (12), kan maskinens överdel (4) tippas med max. 45° åt vänster.
- Kontrollera att nätspänningen stämmer överens med den angivna spänningen på typskylten samt anslut maskinen.

B.) Inställning av anslaget (bild 5 / 6)

- Dra ut stickkontakten.
- För maskinens överdel (4) till 90° och dra åt stopphandtaget (10).
- Tryck ner maskinens överdel (4).
- Lägg in en vinkel (a) med den långa sidan mot anslaget enl. bilden.
- Kontrollera att sågklingen (5) är i rät vinkel mot anslaget (7).
- Om inställningen måste korrigeras, lossa på de båda fästskruvarna (28) i anslaget (7) och justera in anslaget (7) tills det står i rät vinkel mot sågklingen (5).
- Dra åt de båda fästskruvarna (28) på nytt efter justeringen.

C.) Kapsågning 90° och vridbart sågbord 0° (bild 1/2)

- Sågen kopplas in genom att huvudström-brytaren (3) aktiveras.
- Obs! Lägg materialet som ska sågas ordentligt på maskinens anliggningsyta så att materialet inte förskjuts vid sågning.
- Efter att du har kopplat in sågen skall du vänta tills sågklingen (5) har nått sitt maximala varvtal.
- Vrid uppreglingsknappen (1) åt höger och använd handtaget (2) till att trycka ner maskinens överdel genom arbetsstycket med jämnt och lätt tryck.
- För tillbaka maskinens överdel till det övre viloläget efter avslutad sågning samt släpp in-/

urkopplaren (3). Varning! På grund av returfjäders slår maskinen uppåt automatiskt, vilket betyder att du efter avslutad sågning inte skall släppa handtaget (2) utan låta maskinens överdel stiga långsamt under lätt mottryck.

D.) Finjustering av anslaget för kapsågning 90° (bild 6/7)

- Sänk maskinens överdel (4) samt fixera med säkringsbulten (16).
- Lossa på stoppmuttern (12).
- Lägg anslagsvinkelhaken (A) mellan sågklinga (5) och sågbord (8).
- Lossa på stoppmuttern (29) samt justera justerskruven (19) så långt tills vinkeln mellan sågklinga (5) och sågbord (8) uppgår till 90°.
- Drag åt stoppmuttern (29) på nytt för att fixera denna inställning.
- Kontrollera därefter vinkelvisningens (11) läge. Vid behov måste du lossa på visaren med en krysskruvmejsel, ställa den på 0° på vinkelskalan (15) och därefter dra åt fästskruven på nytt.

E.) Kapsågning 90° och sågbord 0° - 47° (bild 8)

- Med KS 210 Profi kan du snedsåga åt vänster och höger 0° - 47° mot anslagslistan.
- Läs upp sågbordet (8) genom att lossa på stopphandtaget (10).
 - Ställ in sågbordet (8) till önskad vinkel med hjälp av handtaget (2), dvs. markeringen (a) på sågbordet (8) måste stämma överens med önskat vinkelmått (B) på bottenplattan (9).
 - Drag åt stopphandtaget (10) på nytt för att fixera sågbordet (8).
 - Genomför sågning enl. punkt C.

F) Geringssågning 0° - 45° och sågbord 0° (bild 4/7)

Med KS 210 Profi kan du geringssåga åt vänster 0° - 45° mot arbetsytan.

- För maskinens överdel (4) till dess övre läge.
- Fixera sågbordet (8) i 0-läge.
- Lossa på stoppmuttern (12) och tippa maskinens överdel (4) åt vänster med hjälp av handtaget (2) tills visaren (11) står på avsett vinkelmått (15).
- Drag åt stoppmuttern (12) på nytt och genomför sågning enl. beskrivning under punkt C.

G.) Finjustering av anslaget för geringssågning 45° (bild 2/10)

- Sänk maskinens överdel (4) samt fixera med säkringsbulten (16).
- Fixera sågbordet (8) i läget 0°.

S

- Lossa på stoppmuttern (12) och tippa maskinens överdel (4) åt vänster till 45° med hjälp av handtaget (2).
- Läg 45°-anslagsvinkelhaken (A) mellan sägklinga (5) och sågbord (8).
- Lossa på stoppmuttern (30) samt justera justerskruven (18) så långt tills vinkeln mellan sägklinga (5) och sågbord (8) uppgår till exakt 45°.
- Drag åt stoppmuttern (30) på nytt för att fixera denna inställning.

H.) Geringssågning 0° - 45° och sågbord 0° - 47° (bild 11)

Med KS 210 Profi kan du geringssåga åt vänster 0° - 45° mot arbetsytan samtidigt som du geringssågar 0° - 47° mot anslagslisten (dubbelgeringssågning)

- För maskinens överdel (4) till dess övre läge.
- Lås upp sågbordet (8) genom att lossa på stopphandtaget (10).
- Ställ in sågbordet (8) på avsedd vinkel med hjälp av handtaget (2) (se även punkt D).
- Drag åt stopphandtaget (10) på nytt för att fixera sågbordet.
- Lossa på stoppmuttern (12) och tippa maskinens överdel (4) åt vänster med hjälp av handtaget (2) till vänster till önskat vinkelmått (se även punkt F).
- Drag åt stoppmuttern (12) på nytt.
- Genomför sågning enl. beskrivning under punkt C.

I.) Spånsugning (bild 2)

Sågen är försedd med en uppsamlingsäck (14) för spån.

Töm säcken (14) genom att öppna blixtlåset på undersidan.

J.) Byte av sägklinga (bild 4/12)

- Drag ut nätkontakten.
- Fäll upp maskinens överdel (4).
- Lossa de båda krysskruvarna (21) och (22) och ta av det rörliga sägklingsskyddet (6) (se punkt A).
- Lossa på de båda krysskruvarna (28) och tag av sägklingans rörliga skydd (6).
- Spärra ytterflänsen (33) med den bifogade frontnyckeln (30) samt skruva ut sexkantskruven medsols med sexkantnyckeln (31) (Obs - vänstergänga!).
- Tag av sägklingan (5) från innerflänsen och dra därifrån ut den.

- Sätt in den nya sägklingan i omvänd ordningsföljd samt drag åt.
Obs! Tändernas sågvinkel, dvs. sägklingans rotationsriktning, måste stämma överens med pilen på kåpan.
- Rengör sägklingans flänsar noggrant innan du monterar fast sägklingan.
- Sägklingans rörliga skydd (6) monteras i omvänd ordningsföljd. (se punkt A)
- Övertyga dig om att sågaxelpärren är uppreglad.
- Kontrollera att skyddsanordningarna fungerar innan du fortsätter att arbeta med sågen.
- Obs! Efter byte av sägklinga, kontrollera att sägklingan löper fritt i sågbordets skåra när den står lodrätt eller är lutad till 45°. Vrid maskinens överdel för hand.
- Skruva vid behov ut justerskruvarna enl. beskrivningen under punkt B, D och G.

8. Service

- Se till att maskinens ventilationsöppningar alltid är fria och rena.
- Avlägsna alltid damm och smuts från maskinen. Rengör helst med tryckluft eller en tygrasa.
- Eftersmörj alla rörliga delar inom periodiska intervaller.
- Använd inga frätande medel till rengöring av plastdelarna.

9. Reservdelsbeställning

Lämna följande uppgifter vid beställning av reservdelar:

- Maskintyp
- Maskinens artikel-nr.
- Maskinens ident-nr.
- Reservdelsnummer för erforderlig reservdel

1. Laitteen kuvaus (kuva 1)

1. Lukituksen irroitusnappi
2. Kahva
3. Päälle-pois-kytkin
4. Koneen pää
5. Sahanterä
6. Sahanterän suojus (liikkuva)
7. Vastuskisko
8. Kääntöpöytä
9. Kiinteä pohjalevy
10. Lukituskahva
11. Osoitin
12. Lukitusmutteri
13. Lukitusruuvi
14. Lastupussi
15. Asteikko
16. Varmistuspultti
17. Asteikko (kääntöpöytä)
18. Säätöruuvi 45°
19. Säätöruuvi 90°

2. Toimituksen osat

- kovametalliarmeerattu sahanterä
- koloavain (20)
- katkaisu- ja kiirisaha
- sahanteränsuojus

3. Määräysten mukainen käyttö

Einhell katkaisu- ja kiirisaha KS 210 Profi on tehty puun ja muovin katkaisemiseen, koneen koosta riippuen.

Saha ei sovellu polttopuiden sahaamiseen. Konetta saa käyttää vain sille määrättyyn tarkoitukseen.

Kaikki tämän ylittävä käyttö ei enää ole määräysten mukaista käyttöä. Kaikenlaatuista tästä aiheutuvista vahingoista ja loukkaantumisista on vastuussa sahan käyttäjä eikä valmistaja. Sahassa saa käyttää vain sille sopivia sahanteräiä. Kaikenlaatuisten leikkauslaippojen käyttö on kielletty. Määräysten mukaisen käytön olennainen osa on myös turvamääräysten sekä kokoamisohjeiden sekä käyttöohjeen noudattaminen.

Konetta käyttävien ja huoltavien henkilöiden on tutustuttava koneeseen, ja heille on selvitettävä sen käyttöön liittyvät vaaratilanteet.

Lisäksi on noudatettava tarkoin voimassaolevia tapaturmanehkäisymääräyksiä.

On myös huomioitava muut yleiset, työterveyden ja

turvallisuusteknisen alueen kattavat säännöt. Jos koneeseen tehdään muutoksia, niin valmistajan vastuu mahdollisista käyttövahingoista raukeaa täysin.

Määräysten mukaisesta käytöstä huolimatta ei tiettyjä jäämärkejä voida sulkea täysin pois. Koneen suunnittelusta ja rakenteesta voi aiheutua seuraavia vaaratilanteita:

- sahanterän koskettaminen suojaamattomalla alueella
- tarttuminen pyörivään sahanterään (viiltohaava)
- Työkappaleiden ja niiden osien poissinkoutuminen
- sahanterän särkyminen
- virheellisen sahanterän kovametalliarmeerauksen palasten sinkoilu
- kuulovauriot, ellei käytetä asianmukaisia kuulosuojuksia
- puunpölyjen terveydelle vaarallisia päästöjä, jos konetta käytetään suljetuissa tiloissa.

4. Tärkeitä ohjeita

Lue käyttöohje huolellisesti läpi ja noudata siinä annettuja ohjeita. Tutustu tämän käyttöohjeen avulla laitteeseen, sen oikeaan käyttöön sekä turvallisuusmääräyksiin.



Turvallisuusmääräykset

- Irroita pistoke ennen kaikkia säätö- ja huoltoimia.
- Kerro turvallisuusmääräykset kaikille laitteen kera työskenteleville henkilöille.
- Älä käytä sahaa polttopuiden sahaamiseen.
- Huomio! Pyörivä sahanterä aiheuttaa vaaratilanteita käsille ja sormille.
- Tarkista ennen käyttöönottoa, onko verkkojännite laitteen tyyppikilvessä ilmoitetun jännitteen mukainen.
- Jos on käytettävä jatkojohtoa, tarkista, että sen läpimitta on riittävän suuri sahan virranottoa varten. Vähimmäisläpimitta 1,5 mm²
- Käytä kaapelirullaa vain aukikelattuna.
- Älä kanna sahaa sähköjohdosta.
- Älä jätä sahaa sateseen tai käytä konetta kosteassa tai märässä ympäristössä.
- Huolehdi hyvästä valaistuksesta.
- Älä sahaa helposti syytävien nesteiden tai kaasujen läheltä.
- Käytä sopivaa suojapukua! Välijät vaatteet tai korut voivat takertua pyörivään sahanterään.

FIN

- Käyttäjän on oltava vähintään 18-vuotias, koulutettavien henkilöiden vähintään 16-vuotiaita ja he saavat käyttää sahaa vain valvonnassa.
- Älä päästä lapsia verkkoon liitetyn laitteen lähelle.
- Tarkista verkkoliitäntäjohdon kunto. Älä käytä viallisia tai vahingoittuneita liitäntäjohtoja.
- Pidä työalue puhtaana puunjätteistä ja muista lattialla lojuvista kappaleista.
- Koneen käyttäjää enkilöä ei saa häiritä.
- Huomioi koneen ja sahanterän kiertosuunta.
- Sahanterää ei missään tapauksessa saa hidastaa moottorin pysäytyksen jälkeen painamalla sitä sivusuuntaan.
- Asenna sahaan vain hyvin teroitettu, lohkeilematon ja muotonsa pitänyt sahanterä.
- Koneessa saa käyttää vain työkaluja, jotka vastaavat standardia prEN 847-1:1996.
- Vialliset sahanterät on vaihdettava heti.
- Älä käytä sellaisia sahanteriä, jotka eivät vastaa tässä käyttöohjeessa annettuja teknisiä tietoja.
- Varmistu siitä, että sahanterään merkitty nuoli on laitteeseen merkityn nuolen suuntainen.
- Varmista, ettei sahanterä missään asennossaan voi koskea kääntöpöytään kääntämällä 45 ja 90.
Korjaa tarvittaessa sahanterän asema kohdan C/F mukaan.
- Varmistu siitä, että kaikki sahanterää suojaavat laitteet toimivat moitteettomasti.
- Liikkuvaa suojusta ei saa lukita paikalleen sen ollessa auki.
- Koneen turvalaitteita ei saa purkaa tai niiden toimintaa estää.
- Vahingoittuneet tai vialliset turvalaitteet on vaihdettava viipymättä.
- Älä sahaa työkappaleita, jotka ovat liian pieniä tukevasti kädessä pidettäväksi.
- Vältä sellaisia käden kómpelejä asentoja, joista käsi tai molemmat kädet voivat luiskahtaa sahanterään.
- Käytä pitkiä työkappaleita sahattaessa aina lisätukea (pöytä, pukkeja tms.) joka estää konetta kaatumasta.
- Pyöreät työkappaleet, kuten esim. vaarnatangot, on aina kiinnitettävä tukevasti tähän sopivin välinein.
- Työkappaleen sahattavassa osassa ei saa olla nauloja tai muita vieraita osia.
- Työasento on aina sahanterän sivulla.
- Ei saa kuormittaa konetta niin raskaasti, että se pysähtyy.
- Paina työkappaletta aina lujasti työpintaa tai vastekiskoja vasten, jotta se ei heilahtele tai käännny.
- Huolehdi siitä, että poisleikatut palat poistuvat sahanterän sivulta. Muuten ne voivat joutua sahanterään ja sinkoutua pois.
- Älä koskaan sahaa useampia työkappaleita samanaikaisesti.
- Älä koskaan poista irrallisia paloja, lastuja tai kiinnijääneitä puunpalasia sahanterän pyöriessä.
- Häiriöiden poistoa ja kiinnijääneiden puupalojen poistoa varten on kone sammutettava ja verkkopistoke irroitettava.
- Varustelu-, säätö-, mittaus- ja puhdistustyöt saa suorittaa vain kun moottori on sammutettu ja verkkopistoke irroitettu.
- Tarkista ennen uudelleen käynnistystä, että jakoavaimet ja muut työkalut on poistettu.
- Sammuta moottori ja irrota verkkopistoke, kun poistut työpaikalta.
- Sähköasennus-, huolto- ja korjaustyöt saa tehdä vain alan ammattihenkilö.
- Kaikki turva- ja suojalaitteet on asennettava paikalleen välittömästi korjaus- tai huoltotöiden päätyttyä.
- Valmistajan turvallisuus-, työ- ja huolto määräyksiä sekä teknisisä tiedoissa annettuja välimatkoja on noudatettava.
- Laitetta koskevia tapaturmanehkäisymääräyksiä sekä muita yleisesti tunnettuja turvallisuusnähtöjä on noudatettava.
- Noudata ammattikunnan ohjekirjoja (VBG 7j).
- Liitä joka käytössä pölynimulalleisto pölylle.
- Käyttö suljetuissa tiloissa on sallittu vain käytettäessä tähän soveltuva pölyn imulaitteisto.
- Katkaisusahan saa liittää vain maadoitettuun 230 V pistorasiaan, jonka varoke on väh. 10A.
- Älä käytä heikkotehoista konetta raskaisiin töihin.
- Älä käytä johtoa sellaisiin tarkoituksiin, joita varten sitä ei ole tehty!
- Huolehdi tukevasta asennosta ja säilytä aina tasapainosi.
- Tarkasta, onko työkalussa mahdollisia vaurioita!
- Ennen työkalun käytön jatkuu kiinni, sekä onko suojarusteiden tai vähän vahingoittuneiden osien moitteeton, tarkoituksenmukainen toiminta tarkastettava.
- Tarkasta, toimivatko liikkuvat osat moitteettomasti eivätkä joutu kiinni, sekä onko osissa vaurioita. Kaikkien osien täytyy olla oikein asennettu ja täyttää kaikki niille asetetut vaatimukset, jotta työkalun moitteeton toiminta on taattu.
- Vahingoittuneet suojalaitteet ja osat on korjautettava tai vaihdettava asianmukaisesti vaiuutetussa ammattikorjaamossa, ellei käyttöohjeessa ole toisin määrätty.
- Anna huoltokorjaamon vaihtaa vahingoittuneet katkaisimet.

- Tämä työkalu vastaa sitä koskevia turvallisuusmääräyksiä. Korjaukset saa suorittaa vain sähköalan ammattihenkilö käyttäen alkuperäisiä varaosia; muussa tapauksessa tästä voi aiheutua tapaturmia käyttäjälle.



Käytä suojalaseja



Käytä korvasuojuksia



käytä pölysuojaa

Melunpäästöarvot

- Tämän sahan melunpäästöarvot on mitattu standardien DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 liite A; 2/95 mukaisesti. Työpaikalla vallitseva äänen voimakkuus voi ylittää 85 dB(A), jolloin käyttäjän on käytettävä melusuoja-laitteita. (Käytä korvasuojuksia!)

	Käyttö	Joutokäynti
Äänenpaineen taso LPA	104,4 dB(A)	91,7 dB(A)
Äänen tehotaso LWA	111,4 dB(A)	102,7 dB(A)

„Annetut arvot ovat päästöarvoja eivätkä siksi välttämättä anna tarkkaa kuvaa työpaikalla vallitsevista arvoista. Vaikka päästö- ja melutason välillä on riippuvuus, ei tästä kuitenkaan voida varmuudella johtaa tietoa, onko syytä ryhtyä ylimääräisiin varotoimiin vai eikö. Työpaikalla kullakin hetkellä vallitsevaan melutasoon voivat vaikuttaa monet tekijät, kuten esim. vaikutuksen kesto, työtilan luontaispiirteet, muut melunlähteet, esim. koneiden ja muiden käynnissä olevien työprosessien lukumäärä, jne. Luotettavat työpaikka-arvot voivat myös vaihdella maan mukaan. Näiden tietojen tarkoitus on kuitenkin mahdollistaa käyttäjälle vaarojen ja riskien tarkempi arviointi.“

5. Tekniset tiedot

Vaihtovirtamoottori	230 V, 50 Hz
Teho	1200 Watt
Käyttötapa	S1
Joutokäyntikierrosluku n_0	4500 min ⁻¹
Kovametallisanterä	ø210 x ø18 x 1,6 mm
Hammasluku	24
Pohjapinta-ala	390 x 305 mm
Kääntöalue	-45° / 0° + 45°
Kiirileikkaus	0° - 45° vasemmalle
Sahanterän pidin	385 x 142 mm
Sahausveveys 90°	130 x 54 mm
Sahausveveys 45°	90 x 54 mm
Sahausveveys 2 x 45°	
(kaksoiskiirileikkaus)	90 x 40 mm

6. Ennen käyttöönottoa

- Kone on asennettava tukevasti, ts. ruuvattava kiinni työpöytäan, yleisalustaan tms.
- Ennen käyttöönottoa on kaikki suojukset ja turvalaitteet asennettava asianmukaisesti.
- Sahanterän täytyy voida pyöriä esteettä.
- Varo jo työstetyissä kappaleissa mahdollisesti olevia nauloja yms. vieraita esineitä.
- Tarkista, että sahanterä on asennettu oikein ja liikkuvat osat kulkevat kevyesti, ennen kuin käynnistät koneen.
- Tarkista ennen koneen liittämistä verkkoon, että tyyppikilven tiedot ovat samat verkon arvojen kanssa.

7. Kokoaminen ja käyttö

A.) Sahan asennus (kuva 1/2)

- Säädä kääntöpöydän (8) asento löysentämällä lukituskahvaa (10) n. 2 kierrosta, jolloin kääntöpöydän (8) lukitus aukeaa.
- Kääntöpöytä (8) voi lukittua asentoihin 0°, 15°, 22,5°, 30° ja 45°. Heti kun kääntöpöytä on napsautanut lukitusasentoon, asema on lukittava lisäksi kääntämällä lukituskahva (10) kiinni.
- Jos kääntöpöytä (8) halutaan lukita muuhun kulmaan, sen asento lukitaan vain lukituskahvan (10) avulla.

FIN

- Käännä koneen päätä ylöspäin, kunnes varmistuskoukku napsahtaa paikalleen.
- Löysennä ruuvia (21) ja irroita ruuvi (22).
- Työnnä asennuspellin raoilta varustettu puoli liikkuvan sahanteränsuojuksen (6) viereen ruuvinkannan (21) alle.
- Varmista, että liikkuvan sahanteränsuojuksen (6) vivussa (24) oleva ruuvi ja välikappale (25) ovat tiukasti paikallaan ja käännä sitten asennuspeltiä (23) niin pitkälle, kunnes asennuspellin (23) reikä (26) on sahanteränsuojuksen yläosassa olevan kierreporausreiän (27) päällä.
- Pane ruuvi (22) takaisin paikalleen ja kiristä molemmat ruuvit (21, 22).
- Koneen päätä (4) voi kallistaa vasemmalle kork. 45° kulmaan irrottamalla kiristysruuvi (13).
- Tarkista, että verkkojännite pitää yhtä tyyppikilven tietojen kanssa ja liitä laite verkkoon.

B.) Vasteen säätö (kuvat 5/6)

- Vedä verkopistoke irti.
- Käännä sahanpää (4) asentoon 90° ja kiristä lukituskahva (10).
- Paina sahanpää (4) alas.
- Aseta kulma (a) vastetta vasten kuvan mukaisesti, niin että sen pitkä sivu on vastetta vasten.
- Tarkasta, onko sahanterä (5) suorassa kulmassa vasteeseen (7).
- Jos säätöä täytyy korjata, irroita vasteen (7) molemmat kiinnitysruuvit (28) ja korjaa vasteen (7) asento, kunnes se on suorassa kulmassa sahanterään (5).
- Kun asento on korjattu, kiristä molemmat kiinnitysruuvit (28).

C.) Katkaisuleikkaus 90° ja kääntöpöytä 0° (kuva 1/2)

- Saha käynnistetään painamalla pääkytkintä (3).
- Huomio! Pidä sahattavaa kappaletta lujasti koneen työtasoa vasten ja varmista se kiristyslaitteella, jotta se ei pääse siirtymään sahattaessa.
- Odota sahan käynnistuksen jälkeen, kunnes sahanterä (5) on saavuttanut suu-irrimman kierroslukunsa.
- Käännä irroitusnuppia (1) oikealle ja liikuta koneen päätä kahvan (2) avulla tasaisesti, sitä kevyesti alas painaen työkappaleen läpi.
- Sahausliikkeen päätyttyä tuo sahanpää takaisin ylempään lepoasentoonsa ja päästä päälle-poiskytkin (3) irti.
Huomio! Palautusjousi lyö koneen au tomaattisesti ylöspäin, älä siis päästä kahvaa (2) leikkauksen jälkeen irti, vaan vie koneen pää vastaan painaen hitaasti ylöspäin.

D.) Vasteen hienosäätö 90° kiirileikkausta varten (kuva 6/7)

- Laske koneen pää (4) alas ja kiinnitä se varmistuspultilla (16).
- Löysennä lukitusmutteria (12).
- Aseta vastekulma (A) sahanterän (5) ja kääntöpöydän (8) väliin.
- Löysää vastamutteria (29) ja siirrä säätöruuvia (19) sen verran, että sahanterän (4) ja kääntöpöydän (8) välinen kulma on 90°.
- Kiristä vastamutteri (29) säädön kiinnittämiseksi.

E.) 90° katkaisuleikkaus ja kääntöpöytä 0° - 47° (kuva 8)

KS 210 Profi -koneella on mahdollista tehdä vinoleikkauksia oikealle ja vasemmalle 0° - 47° kulmassa vastakiskoa vastaan

- Irroita kääntöpöytä (8) löysentämällä lukituskahvaa (10).
- Säädä kääntöpöytä (8) kahvan (2) avulla haluttuun kulmaan, ts. kääntöpöydän (8) merkinnän (a) tulee olla kiinteässä pohjalevyssä (9) olevan kulmamitan halutun arvon (17) kohdalla.
- Käännä lukituskahva (10) takaisin kiinni kääntöpöydän (8) lukitsemiseksi.
- Tee leikkaus kuten kohdassa C.) on selitetty.
- Tarkasta lopuksi kulmanäytön (11) asema. Tarvittaessa irroita osoitin ristikantaruuviaavaimella, siirrä se kulma-asteikon (15) 0°-asemaan ja kiristä kiinnitysruuvi.

F.) Kiirileikkaus 0° - 45° ja kääntöpöytä 0° (kuva 6/9)

KS 210 Profi -koneella voidaan tehdä kiirileikkauksia vasemmalle 0° - 45° kulmassa työpintaan nähden.

- Vie koneen pää (4) ylempään asentoon.
- Kiinnitä kääntöpöytä (8) asentoon 0°.
- Löysennä lukitusmutteria (12) ja taivuta koneen päätä (4) vasemmalle kahvan (2) avulla, kunnes osoitin (11) näyttää asteikon haluttuun kulmanmittaan (15).
- Kiristä lukitusmutteri (12) uudelleen ja suorita leikkaus kuten kohdassa C.) kuvattu.

G.) 45° kiirileikkauksen vasteen hienosäätö (kuva 2/10)

- Laske koneen pää (4) alas ja kiinnitä asentoon varmistuspultilla (16).
- Kiinnitä kääntöpöytä (8) asentoon 0°.
- Löysennä lukitusmutteria (12) ja taivuta koneen päätä (4) vasemmalle kahvan (2) avulla 45° kulmaan.
- Aseta 45°-vastekulma (A) sahanterän (5) ja kääntöpöydän (8) väliin.
- Löysää vastamutteria (30) ja käännä säätöruuvia (18) sen verran, että sahanterän (5) ja kääntöpöydän (8) välinen kulma on tarkalleen 45°.
- Kiristä sitten vastamutteri (30) tämän aseman säädön säilyttämiseksi.

H.) Kiirileikkaus 0° - 45° ja kääntöpöytä 0° - 47° (kuva 11)

KS 210 Profi -koneella voidaan tehdä kiirileikkauksia vasemmalle 0° - 45° kulmassa työpintaan nähden ja samanaikaisesti 0° - 47°kulmassa vastekiskoon nähden (kaksoiskiirileikkaus).

- Vie koneen pää (4) yläasentoon.
- Irroita kääntöpöytä (8) löysentämällä lukituskahvaa (10).
- Kiinnitä kääntöpöytä (8) kahvan (2) avulla haluttuun kulmaan (kts. myös kohtaa D).
- Käännä lukituskahva (10) takaisin kiinni kääntöpöydän lukitsemiseksi.
- Löysennä lukitusmutteria (12) ja käännä koneen päätä (4) kahvan (2) avulla vasemmalle, halutun kulmamitan kohdalle (kts. myös kohtaa F).
- Kiristä lukitusmutteri (12) uudelleen
- Suorita leikkaus kuten kohdassa C on selitetty.

I.) Lastujen poistoimu (kuva 2)

Saha on varustettu lastupussilla (14). Lastupussi (14) tyhjenetään sen alapuolella olevan vetoketjun kautta.

J.) Sahanterän vaihto (kuva 10)

- Irroita verkkoliitântä.
- Käännä koneen pää (4) ylös.
- Löysennä molempia ristikantaruuveja (21) ja (22) ja ota liikkuva sahanteränsuojus (6) pois (kts. kohtaa A).
- Löysää molempia ristikantaruuveja (28) ja ota liikkuva sahanteränsuojus (6) pois.
- Ota sahanterä (5) pois sisälaipasta ja vedä se ulos.

- Pane uusi sahanterä paikalleen päinvastaisessa järjestyksessä ja kiinnitä se.
- Huomio! Hampaiden hammastusviiston, ts. sahanterän kiertosuunnan tulee olla sama kuin rungossa olevan nuolen suunta.
- Ennen sahanterän asennusta on sahanterän laipat puhdistettava huolellisesti.
- Liikkuva sahanteränsuojus (6) asennetaan paikalleen päinvastaisessa järjestyksessä. (kts. kohtaa A).
- Varmista, että sahan akselin lukitus on irroitettu.
- Ennen kuin jatkat työskentelyä сахalla, tarkista, että turvalaitteet ovat toimintakunnossa.
- Huomio: Sahanterän vaihdon jälkeen on tarkastettava, että sahanterä pyörii vapaasti kääntöpöydän raossa sekä pystysuorassa asennossa että 45° kulmaan kallistettuna. Käännä tällöin sahan päätä käsin.
- Tarvitessa korjaa asentoa säätöruuvilla kuten kohdissa B, D ja G on kuvattu.

8. Huolto

- Pidä koneen tuuletusraot aina avoimina ja puhtaina.
- Pöly ja lika on poistettava koneesta säännöllisin väliajoin. Puhdistuksen teet parhaiten paineilmalla tai rievulla.
- Kaikki liikkuvat osat on voideltava säännöllisin väliajoin.
- Älä käytä muoviosien puhdistukseen syövyttäviä aineita.

9. Varaosien tilaus

Varaosia tilatessasi anna seuraavat tiedot:

- Laitteen tyyppi
- Laitteen tuotenumero
- Laitteen tunnusnumero
- Tarvittavan varaosan varaosanumero.

DK

1. Beskrivelse af saven (fig. 1)

1. Knap til udløsning af låsekappen
2. Håndtag
3. Start- og stopkontakt
4. Maskinens overdel
5. Savblad
6. Bevægelig beskyttelsesplade til savbladet
7. Anslagskinne
8. Drejebord
9. Fast bundplade
10. Spændegreb
11. Viser
12. Spændemøtrik
13. Spændeskruer
14. Spånpose
15. Skala
16. Sikringsbolt
17. Skala (drejebord)
18. Justeringskruer 45°
19. Justeringskruer 60°

2. Medfølgende dele

- Savklinge med hårdmetalsplade
- Unbrakonøgle (20)
- Kap- og geringsssav
- Savklingskærm (6)

3. Korrekt anvendelse

Einhell KS 210 Profi kap- og geringsssaven er afhængigt af maskinens størrelse beregnet til kapning af træ og plastmaterialer.

Saven egner sig ikke til savning af brænde.

Maskinen må kun benyttes til de formål, den er beregnet til.

Hvis saven anvendes til andre formål, er der tale om misbrug. Brugeren og ikke producenten bærer ansvaret for eventuelle skader og alle former for kvæstelser som følge heraf.

Der må kun anvendes savblade, der egner sig til maskinen. Det er forbudt at benytte nogen som helst former for skæreskiver.

Korrekt anvendelse af saven betyder også, at sikkerhedsinstruktionerne samt vejledningen m.h.t. samlingen og anvendelsen af saven i instruktionsbogen overholdes. De personer, der arbejder med saven og vedligeholder den, skal kende den og være instrueret om den mulige risiko ved at benytte den.

Derudover skal de gældende bestemmelser til forebyggelse af ulykker overholdes til punkt og prikke.

Der skal også tages højde for andre eksisterende generelle retningslinjer m.h.t. arbejdsmiljø og sikkerhed.

Hvis der foretages ændringer på maskinen, bortfalder ethvert ansvar for eventuelle skader som følge heraf fra producentens side.

Også ved korrekt anvendelse af saven kan bestemte restrisikofaktorer ikke udelukkes fuldstændigt. Det drejer sig som følge af maskinens konstruktion og opbygning især om følgende:

- Berøring af savbladet uden for det afskærmede område.
- Snitsår som følge af kontakt med det roterende savblad.
- Tilbageslag af emner og af dele fra emner.
- Sprængning af savbladet.
- Udslyngning af fejlbehæftede hårdmetaldele fra savbladet.
- Høreskader som følge af manglende anvendelse af høreværn.
- Sundhedsskadelige emissioner af træstøv ved savning i lukkede lokaler.

4. Vigtige instruktioner

Læs instruktionsbogen omhyggeligt igennem og overhold instruktionerne. Lær saven, den korrekte anvendelse af den og sikkerhedsinstruktionerne rigtigt at kende ved hjælp af instruktionsbogen.



Sikkerhedsinstruktioner

- Træk altid stikket ud af stikkontakten før indstilling og eftersyn af saven.
- Sørg for, at alle personer, der skal arbejde med saven, bliver instrueret i sikkerhedsbestemmelserne.
- Benyt ikke saven til savning af brænde.
- Berør ikke savbladet, mens det roterer, da der er risiko for at kvæste hænder og fingre.
- Inden saven tages i brug, skal det kontrolleres, om spændingen angivet på typeskiltet svarer til el-installationernes spænding.
- Hvis det er nødvendigt at benytte et forlængelseskabel, skal det have en tilstrækkelig stor dimension til at forsyne saven med strøm. Mindste tværsnit: 1,5 mm².
- Der må kun anvendes kabeltromle, hvis hele kablet er trukket ud.
- Bær ikke saven i kablet.
- Brug aldrig saven i regnvej eller i fugtige eller våde omgivelser.
- Sørg for god belysning under arbejdet med saven.

- Sav ikke i nærheden af brændbare væsker eller gasser.
- Tag egnet arbejdstøj på! Løst tøj og smykker kan blive fanget af det roterende savblad.
- Saven må ikke bruges af unge under 18 år. Lærlinge skal være mindst 16 år og må kun arbejde med saven under opsyn.
- Hold børn borte fra saven, hvis det er sluttet til el-nettet.
- Kontrollér, at kablet er uden fejl. Anvend ingen defekte eller beskadigede kabler.
- Hold arbejdspladsen fri for træaffald og omkringliggende genstande.
- Afled ikke opmærksomheden hos de personer, der arbejder med maskinen.
- Kontrollér, om savbladet drejer den rigtige vej rundt.
- Sambladet må under ingen omstændigheder bremses ved at presse det til siden efter afbrydelsen af motoren.
- Montér kun godt skærpede savblade uden revner og deformationer.
- Der må kun anvendes værktøj til maskinen, der opfylder prEN 847-1:1996.
- Defekte savblade skal omgående udskiftes.
- Brug ingen savblade, der ikke opfylder specifikationerne, der fremgår af denne instruktionsbog.
- Sørg for, at pilen på savbladet peger samme vej som pilen på saven.
- Kontrollér, at savbladet ikke berører drejebordet i nogen stilling, ved at dreje savbladet ved håndkraft i 45° og i 90° stillingen (Træk stikket ud af stikkontakten!).
- Justér om nødvendigt savens overdel som beskrevet under punkt C7F.
- Sørg for, at alt udstyr, der afskærmer savbladet, fungerer upåklageligt. Den bevægelige beskyttelseskærm må ikke klemmes fast, mens den er åben.
- Sikkerhedsudstyret på maskinen må ikke afmonteres eller sættes ud af funktion.
- Beskadiget eller defekt sikkerhedsudstyr skal omgående udskiftes.
- Sav ikke emner over, der er for små til, at de kan holdes sikkert fast med hånden.
- Undgå uhensigtsmæssige håndstillinger, hvor den ene eller begge hænder kan komme i berøring med savbladet, fordi de pludselig rutscher bort.
- Ved savning af lange stykker materiale er det nødvendigt at lade enden bort fra saven hvile på et bord, en buk eller lignende for at undgå, at saven vælter.
- Runde materialer som dybelstænger m.v. skal altid spændes fast med egnet udstyr.
- Der må ikke være søm eller andre fremmedlegemer i den del af materialet, der skal saves i.
- Brugeren af saven skal altid opholde sig ved siden af savbladet.
- Undgå at belaste saven så meget, at den bremses helt ned.
- Pres altid emnet, der skal saves over, fast mod arbejdspladen og anslagskinnen for at forhindre, at det vipper eller drejer.
- Sørg altid for, at delene kan fjernes fra siden af savbladet. Ellers er der mulighed for, at de rammes af savbladet og slynges bort.
- Sav aldrig i flere genstande samtidigt.
- Fjern aldrig løse splinter, savsmuld eller fastklemte trædele, mens savbladet roterer.
- Stands maskinen og træk stikket ud af stikkontakten, hvis der skal rettes fejl eller fjernes fastklemte træstykker.
- Stands maskinen og træk stikket ud af stikkontakten, når saven skal omstilles, justeres og rengøres eller emnerne måles.
- Inden maskinen startes, skal det kontrolleres, at alt værktøj er fjernet.
- Stands maskinen og træk stikket ud af stikkontakten, når den ikke benyttes.
- Installering af elektriske dele, reparationer og servicearbejde må kun udføres af fagfolk.
- Alt beskyttelses- og sikkerhedsudstyr skal omgående monteres igen, når reparationer og servicearbejde er afsluttet.
- Producentens sikkerheds-, arbejds- og serviceinstruktioner samt de mål, der er anført i de tekniske specifikationer, skal overholdes.
- Overhold de gængse bestemmelser til forebyggelse af ulykker og andre alment anerkendte sikkerhedstekniske regler.
- Overhold bestemmelserne, der er fastlagt af brancheforeningen (VBG 7).
- Der må kun arbejdes med saven, når støvudsugningen er tilsluttet.
- Det er kun tilladt at arbejde med saven i lukkede lokaler, når de er udstyret med et egnet udsugningsanlæg.
- Kapsaven skal tilsluttes til en 230 V stikdåse, som er jordat i henhold til forskrifterne, med en sikring på mindst 10 A.
- Maskiner med en ringere ydeevne må ikke anvendes til at udføre tunge arbejder.
- Kablet må ikke anvendes til formål, som det ikke er beregnet til!
- Sørg for, at De står sikkert, og hold altid balancen.
- Check værktøjet for eventuelle beskadigelser!
- Beskyttelsesanordninger eller let beskadigede dele skal undersøges omhyggeligt for, at de fungerer upåklageligt og hensigtsmæssigt, før værktøjet igen må tages i brug.

DK

- Check, at de bevægelige dele fungerer upåklageligt og ikke sidder fast, eller om dele er beskadigede. Samtlige dele skal være monteret rigtigt og opfylde alle betingelser for at garantere en upåklagelig drift af værktøjet.
- Beskadigede beskyttelsesanordninger og dele skal repareres formålstjenligt af et godkendt værksted eller udskiftes, hvis ikke der står andre oplysninger i betjeningsvejledningen.
- Beskadigede afbrydere skal udskiftes af et serviceværksted.
- Dette værktøj opfylder de pågældende sikkerhedsbestemmelser. Reparationer må kun udføres af en elektroinstallatør ved at bruge originale reservedele; ellers kan der opstå ulykker for brugere.



Benyt sikkerhedsbriller eller -skærm



Benyt høreværn



Benyt støvmaske

Støjemission

- Støjen fra saven måles ifølge DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960, tillæg A; 2/95. Saven kan frembringe en støj på over 85 dB (A) under arbejdet. I så fald skal der sørges for støjafskærmning for brugeren (Brug under alle omstændigheder høreværn!).

	Drift	Tomgang
Lydtryksniveau LPA	104,4 dB(A)	91,7 dB(A)
Lydeffektniveau LWA	111,4 dB(A)	102,7 dB(A)

„De angivne værdier er emissionsværdier og svarer ikke i alle tilfælde også til de faktiske værdier på de respektive arbejdssteder. Selv om der findes en korrelation mellem emissions- og imissionsniveauerne, kan det ikke med sikkerhed udledes heraf, om det er nødvendigt at søge for ekstra beskyttelsesforanstaltninger. Faktorer, der har indflydelse på det aktuelle imissionsniveau på arbejdsstedet, omfatter bl.a. varigheden af støjpåvirkningen, arbejdsrummets egenskaber, andre støjkilder m.v., fx. antallet af maskiner og andre processer i nærheden. De pålidelige arbejdspladsværdier kan endvidere variere fra land til land. Disse oplysninger skal imidlertid give brugeren mulighed for bedre at vurdere påvirkningen og risikoen.“

5. Tekniske specifikationer

Vekselstrømsmotor	230V 50 Hz
Effekt	1200 W
Driftsart	S1
Omdrejningshastighed	
ved tomgang no	4500 o/min. ¹
Hårdmetalsavblad	ø210 x ø18 x 1,6 mm
Antal tænder	24
Opstillingsflade	390 x 305 mm
Svingområde	-45° / 0° +45°
Geringsavning	0° - 45° til venstre
Analægsflade	385 x 142 mm
Savebredde ved 90°	130 x 54 mm
Savebredde ved 45°	90 x 54 mm
Savebredde ved 2 x 45°	
(dobbeltingeringsavning)	90 x 40 mm

6. Inden ibrugtagningen

- Maskinen skal opstilles stabilt, d.v.s. være skruet fast på en arbejdsbænk, et universalsunderstel eller lignende.
- Inden ibrugtagningen skal alle afskærmninger og alt sikkerhedsudstyr være korrekt monteret.
- Savbladet skal kunne rotere frit.
- Pas på fremmedlegemer som søm, skruer m.v. i træ, der allerede har været bearbejdet.
- Inden maskinen startes, skal det kontrolleres, at savbladet er monteret korrekt, og at de bevægelige dele løber let.

- Inden maskinen startes, skal det kontrolleres, om angivelserne på typeskiltet svarer til el-nettets værdier.

7. Opbygning og betjening

A. Indstilling af saven (fig. 1/2)

- Til at indstille drejebordet (8) løsnes spændegrebet (10) for ca. 2 omdrejninger for at løsne drejebordet (8).
- Drejebordet (8) har stophuller ved 0°, 15°, 22,5°, 30° og 45°. Så snart drejebordet (8) er faldet i hak, skal positionen fikseres yderligere ved at fastspænde spændegrebet (10).
- Skulle der være behov for andre vinkelindstillinger, så fikseres drejebordet (8) kun via spændegrebet (10).
- Saven løsnes fra den nederste arbejdsstilling ved at presse maskinens overdel (4) let nedad og samtidig trække sikringsbolten (16) ud af motorfastgøringen.
- Vip maskinens overdel op, til sikringskroen låser fast.
- Skrue (21) løsnes og skrue (22) fjernes.
- Den side af montagepladen, hvor der er slidser i, skydes ved den bevægelige savklingskærm (6) under skuehovedet (21).
- Når skruen og afstandsstykket (25) sidder i betjeningsknappen (24) af den bevægelige savklingskærm (6), drejes montagepladen (23) så langt, indtil huller (26) i montagepladen (23) ligger over gevindboringen (27) af den øvre savklingetildækning.
- Skruen (22) sættes ind igen og begge skruer (21, 22) fastskrues igen.
- Maskinhovedet (4) kan skråtstilles mod venstre til maks. 45° ved at løsne spændeskruen (13).
- Kontrollér, om netspændingen svarer til den krævede spænding anført på typeskiltet, og tilsæt maskinen.

B.) Anslaget indstilles (fig. 5/6)

- Træk netstikket.
- Savhovedet (4) bringes i 90°-positionen og spændegrebet (10) fastspændes.
- Savhovedet (4) trykkes ned.
- En vinkel (a) lægges med dens lange ben mod anslaget, som det vises i figuren.
- Check om savklingen (5) står retvinklet til anslaget (7).
- I tilfælde af at en korrektur af indstillingen er nødvendig, skal anslaget (7) to holdeskruer (28) løsnes, og anslaget (7) justeres, indtil det står i ret vinkel til savklingen (5).
- Efter justeringen skal de to holdeskruer (28) fastskrues igen.

C. Kapsavning på 90° og drejebord på 0° (fig. 1/2)

- Saven startes ved at trykke på hovedkontakten (3).
- OBS! Materialet, som skal saves, lægges fast på maskinens arbejdsflade, således at materialet ikke kan forskyde sig under skæringen.
- Vent efter at have startet saven med at save, til savbladet (5) har nået sin maksimale omdrejningshastighed.
- Løseknappen (1) drejes mod højre, og vha. grebet bevæges maskinhovedet (2) jævnt og med let tryk nedad gennem emnet.
- Når saveprocessen er slut, skal maskinens overdel igen drejes op i den øverste hvilestilling og maskinen standses med afbryderen (3). OBS! Saven er forsynet med en returfeder, så den automatisk vipper opad. Slip derfor ikke håndtaget (2) efter savningen, men lad overdelen svinge langsomt op under let modtryk.

D. Finjustering af anslaget til 90° kapsavning (fig. 6/7)

- Tryk maskinens overdel (4) nedad og lås den med låsebolten (16).
- Spændemøtrikken (12) løsnes.
- Læg anslagsvinkelen (A) mellem savbladet (5) og drejebordet (8)
- Løs kontramøtrikken (29) og drej justerings-skruen (19) så meget, at vinkelen mellem savbladet (5) og drejebordet (8) er på 90°.
- Indstillingen fikseres ved at spænde kontramøtrikken (29) fast igen.
- Check derefter vinkelviserens (11) position. Hvis det er påkrævet, skal viseren løsnes vha. en stjerneskruetrækker og sættes til 0°-positionen på vinkelskalaen (15), og derefter fastskrues holdeskrueerne igen.

E. 90° kapsavning og drejebordet på 0° - 47° (fig. 8)

Ved hjælp af KS 210 Profi kan der udføres skrå savninger til venstre eller højre på 0° - 47° i forhold til anslagsskinnen.

- Drejebordet (8) løsnes ved at løsne spændegrebet (10).
- Indstil drejebordet (8) i den ønskede vinkel (B) ved hjælp af håndtaget (2). Markeringen (a) på drejebordet skal altså svare til den ønskede vinkel på den faste grundplade (9).
- Spændegrebet (10) fastspændes igen for at fikserer drejebordet (8)
- Udfør savningen som beskrevet under punkt C.

DK

F. 0° - 45° geringssavning med drejebordet på 0° (fig. 6/9)

Ved hjælp af KS 210 Profi kan der udføres geringssavninger til venstre på 0° - 45° i forhold til arbejdsfladen.

- Drej maskines overdel (4) til den øverste stilling.
- Fiksér drejebordet (8) i 0°-stillingen.
- Spændemøtrikken (12) løsnes, og maskinhovedet (4) skråtstilles mod venstre ved hjælp af håndgrebet (2), indtil viseren (11) viser det ønskede vinkelmål (15).
- Spændemøtrikken (12) fastspændes igen, og snittet udføres som beskrevet under punkt C.)

G. Finjustering af anlaget til geringssavning på 45° (fig.2/10)

- Tryk maskines overdel (4) nedad og lås den med låsebolten (16).
- Fiksér drejebordet (8) i 0°-stillingen.
- Spændemøtrikken (12) løsnes og maskinhovedet (4) skråtstilles mod venstre til 45° vha. håndgrebet (2).
- Læg 45° anslagsvinkelen (A) mellem savbladet (5) og drejebordet (8).
- Løs kontramøtrikken (30) og drej justerings-skruen (18) så meget, at vinkelen mellem savbladet (5) og drejebordet (8) er på nøjagtigt 45°.
- Skru kontramøtrikken (30) fast igen for at fiksere indstillingen.

H. 0° - 45° geringssavning med drejebordet på 0° - 47° (fig. 11)

Ved hjælp af KS 210 Profi kan der udføres geringssavninger til venstre på 0° - 45° i forhold til arbejdsfladen og samtidig på 0° - 47° i forhold til anlægsskinnen (dobbeltingeringssavning).

- Maskinhovedet (4) stilles i den øverste position.
- Drejebordet (8) løsnes ved at løsne spændegrebet (10).
- Drejebordet (8) indstilles til den ønskede vinkel vha. håndgrebet (2) (se også punkt D).
- Spændegrebet (10) fastspændes igen for at fiksere drejebordet.
- Spændemøtrikken (12) løsnes og maskinhovedet (4) skråtstilles mod venstre til det ønskede vinkelmål vha. håndgrebet (2) (se også punkt F).
- Spændemøtrikken (12) fastspændes igen.
- Udfør savningen som beskrevet under punkt C.

I. Spånudsugning (fig.2)

Saven er udstyret med en fangepose (14) til spåner. Spånposen (14) kan tømmes via lynlåsen på undersiden.

J. Udskiftning af savbladet (fig. 11/12)

- Træk stikket ud af stikkontakten.
- Vip maskinens overdel (4) opad.
- De to stjerneskruer (21) og (22) løsnes, og den bevægelige savklingskærm (6) tages af (se punkt A).
- De to stjerneskruer (28) løsnes, og den bevægelige savklingskærm (6) tages af.
- Savklingen (5) tages fra inderflangen og trækkes ud.
- Montér det nye savblad i omvendt rækkefølge og spænd det fast.
- OBS! Tændernes savevinkel, altså savbladets rotationsretning, skal svare til pilen på motoren.
- Rengør savbladets flanger omhyggeligt, inden det anbringes på maskinen.
- Den bevægelige savklingskærm (6) påmonteres igen i omvendt rækkefølge. (se punkt A).
- Vær sikker på, at savakselblokeringen er løst.
- Kontrollér, at sikkerhedsudstyret fungerer korrekt, inden saven startes igen.
- OBS: Efter at have udskiftet savklingen skal man checke, om savklingen løber frit i drejebordets udskæring både i lodret stilling og skråtstillet til 45°. Dertil drejes savhovedet med hånden.
- I givet fald skal en justering foretages som beskrevet under punkt B, D og G.

8. Vedligeholdelse

- Sørg altid for, at ventilationsrillerne på motoren er rene og fri.
- Fjern støv og snavs fra maskinen med jævn mellemrum. Det gøres bedst med trykluft eller med en klud.
- Alle bevægelige dele skal smøres med jævn mellemrum.
- Brug ingen ætsende midler til rengøring af plasticdelene.

9. Bestilling af reservedele

Ved bestilling af reservedele skal følgende oplyses:

- Savens type.
- Savens artikelnummer.
- Savens identifikationsnummer.
- Nummeret på den nødvendige reservedel.

1. Popis přístroje (obr. 1/2)

1. Odjist' ovací knoflík
2. Rukojet'
3. Za-/vypínač
4. Hlava stroje
5. Pilový kotouč
6. Ochrana pilového kotouče pohyblivá
7. Dorazová lišta
8. Otočný stůl
9. Spodní deska pevně stojící
10. Zajišť' ovací rukojet'
11. Ukazatel
12. Zajišť' ovací matice
13. Zajišť' ovací šroub
14. Sáček na piliny
15. Stupnice
16. Jisticí čep
17. Stupnice (otočný stůl)
18. Nastavovací šroub 45°
19. Nastavovací šroub 90°

2. Rozsah dodávky

- Pilový kotouč osazený ostřími ze slitiných karbidů
- Imbusový klíč (20)
- Kapovací a pokosová pila
- Ochrana pilového kotouče (6)

3. Použití podle účelu určení

Hercules kapovací a pokosová pila KS 210 Profi je určena ke kapování dřeva a umělé hmoty, odpovídajíc velikosti stroje.

Pila není vhodná pro řezání palivového dříví. Stroj smí být použit pouze podle svého určení. Každé další toto překračující použití neodpovídá účelu určení. Za z toho vyplývající škody a zranění ručí provozovatel/obsluha a ne výrobce.

Používat se smí pouze pro stroj vhodně pilové kotouče. Použití dělicích kotoučů všech druhů je zakázáno.

Součástí použití podle účelu určení je také dbát bezpečnostních pokynů, tak jako návodu k montáži a provozních pokynů v návodu k použití.

Osoby, které stroj obsluhují a udržují, musí být s tímto seznámeny a být poučeny o možných nebezpečích.

Kromě toho musí být co nejpřísněji dodržovány platné předpisy k předcházení úrazům.

Dále je třeba dodržovat ostatní všeobecná pravidla v pracovních a bezpečnostních technických oblastech.

Změny na stroji zcela vylučují ručení výrobce a z toho vzniklé škody.

I přes použití podle určení nelze zcela vyloučit určité rizikové faktory. Podmíněno konstrukcí a uspořádáním stroje se mohou vyskytnout následující body:

- Dotyk pilového kotouče v nezakryté oblasti řezání.
- Zásah do běžícího pilového kotouče (řezné úrazy).
- Zpětné vrhání obrobků a částí obrobků.
- Zlomení pilových kotoučů.
- Vymrštění chybných částí ze slitiných karbidů z pilového kotouče.
- Poškození sluchu při nepoužívání ochrany sluchu.
- Zdraví škodlivé emise dřevěných prachů při použití v uzavřených prostorech.

4. Důležité pokyny

Prosím přečtete si pečlivě návod k použití a dbejte jeho pokynů. Na základě tohoto návodu k použití se obeznamte s přístrojem, jeho správným použitím a také s bezpečnostními pokyny.



Bezpečnostní pokyny

- Při všech nastavovacích a údržbářských pracích vytáhněte síť'ovou zástrčku.
- S bezpečnostními pokyny seznámte všechny osoby, které na stroji pracují.
- Pilu nepoužívejte k řezání topného dřeva.
- Pozor! Rotující pilový kotouč představuje nebezpečí pro ruce a prsty.
- Před uvedením do provozu překontrolujte, jestli napětí na typovém štítku přístroje souhlasí se síť'ovým napětím.
- Jestliže je potřeba prodlužovacích kabel, přesvědčte se, jestli jeho průřez dostačuje pro příkon proudu pily. Minimální průřez 1,5 mm².
- Kabelový buben používat pouze v odvinutém stavu.
- Pílu nenosit za síť'ový kabel.
- Nevystavujte pílu dešti a nepoužívejte stroj ve vlhkém nebo mokřem prostředí.
- Postarejte se o dobré osvětlení.
- Nerežte v blízkosti hořlavých kapalin a plynů.
- Noste vhodné pracovní oblečení! Široké oblečení nebo šperky může být zachyceno rotujícím pilovým kotoučem.
- Obsluhující osoba musí být stará minimálně 18 let, učni min. 16 let a musí se strojem pracovat pouze za dohledu dospělých.

CZ

- Nepouštět děti ke stroji připojenému na síť.
- Překontrolujte síťový přívod. Nepoužívejte chybná nebo poškozená napájecí vedení.
- Pracoviště udržujte bez dřevěných odpadů a povalujících se dílů.
- Na stroji pracující osoby nesmí být rozptylovány.
- Dbejte na směr otáčení motoru a pilového kotouče.
- Pilový kotouč nesmí být v žádném případě po vypnutí pohonu zabrzdován postranním protitlakem.
- Používejte pouze naostřené, trhlin prosté a nezdeformované pilové kotouče.
- Na stroji smí být používány pouze nástroje, které odpovídají prEN 847-1:1996.
- Chybné pilové kotouče musí být okamžitě vyměněny.
- Nesmí být používány pilové kotouče, které neodpovídají parametrům udaným v tomto návodu k použití.
- Je třeba zajistit, aby šípka na pilovém kotouči souhlasila se šípkou na přístroji.
- Ujistěte se, zda se pilový kotouč v žádné poloze nedotýká otočného stolu a to tak, že při vytažení síťové zástrčky pilový kotouč rukou otáčíte v poloze 45° a 90°. Hlavu pily popř. podle bodu C/F nově justovat.
- Je třeba zajistit, aby všechna zařízení zakrývající pilový kotouč bezvadně pracovala.
- Pohyblivý ochranný kryt nesmí být v otevřeném stavu sevěn.
- Bezpečnostní zařízení na stroji nesmí být demontována nebo být vyřazena z provozu.
- Poškozená nebo chybná ochranná zařízení je nutno neprodleně vyměnit.
- Neřežte obrobky, které jsou moc malé na to, abyste je mohli bezpečně držet v ruce.
- Vyhýbejte se nešikovným pozicím rukou, při kterých by se náhlým uklouznutím mohla jedna nebo obě ruce dotknout pilového kotouče.
- U dlouhých obrobků je potřebná přídavná podkládací plocha (stůl, kozy, atd.), aby bylo zabráněno převrácení stroje.
- Kulaté obrobky, jako kolíkové tyče atd., musí být vždy upnuty vhodným zařízením.
- V řezaném obrobku se nesmí nacházet hřebíky nebo jiná cizí tělesa.
- Pracovní poloha vždy stranou pilového kotouče.
- Stroj nezatěžovat tak dalece, aby se zastavil.
- Tlačte obrobek vždy pevně proti pracovní desce a dorazové liště, aby se zabránilo viklání popř. přetáčení obrobku.
- Zajistěte, aby se odřezané části nechaly odstranit bočně od pilového kotouče. Jinak by mohly být pilovým kotoučem zachyceny a vymrštny.
- Neřežte nikdy více obrobků současně.
- Neodstraňujte nikdy volně ležící třísky, piliny nebo zaklíněné části dřeva při běžícím pilovém kotouči.
- K odstranění poruch nebo zaklíněných kusů dřeva stroj vypnout. - Vytáhnout síťovou zástrčku -
- Přezbrojení, jako též nastavovací, měřicí a čistící práce provádět pouze při vypnutém motoru. - Vytáhnout síťovou zástrčku -
- Před zapnutím překontrolujte, jestli jsou klíče a nastavovací nástroje odstraněny.
- Při opuštění pracoviště vypnout motor a vytáhnout síťovou zástrčku.
- Elektroinstalace, opravy a údržbářské práce smí být prováděny pouze odborníky.
- Veškerá ochranná a bezpečnostní zařízení musí být po ukončené opravě nebo údržbě ihned znovu namontována.
- Musí být dodržovány bezpečnostní, pracovní a údržbářské pokyny výrobce a také rozměry udané v technických datech.
- Je třeba dbát příslušných bezpečnostních předpisů a jiných, všeobecně platných bezpečnostních technických pravidel.
- Dbát brožurek s informacemi oborových profesních organizací (VBG 7).
- Při každé činnosti připojte zařízení na odsávání prachu.
- Provoz v uzavřených prostorách je přípustný pouze s vhodným odsávacím zařízením.
- Kapovací pila musí být připojena na 230 V zásuvku s ochranným kolíkem, s minimálním jištěním 10 A.
- Nepoužívejte stroje se slabým výkonem pro těžké práce.
- Nepoužívejte kabel k účelům, ke kterým není určen.
- Postarejte se o bezpečný postoj a udržujte vždy rovnováhu.
- Překontrolujte nástroj jestli nevykazuje eventuální poškození!
- Před dalším použitím nástroje musí být ochranná zařízení nebo lehce poškozené části pečlivě překontrolovány, jestli bezvadné a podle způsobu určení fungují.
- Překontrolujte, jestli pohyblivé části bezvadně fungují a nevážnou nebo jestli nejsou některé části poškozeny. Veškeré součásti musí být správně namontovány a splňovat všechny podmínky, aby byl zajištěn bezvadný provoz nástroje.
- Poškozená ochranná zařízení a části musí být odborně opraveny nebo vyměněny uznanou odbornou dílnou, pokud není v návodu k použití nic jiného uvedeno.

- Poškozené vypínače nechejte vyměnit servisní dílnou.
- Toto nářadí odpovídá příslušným bezpečnostním ustanovením. Opravy smí provádět pouze elektrodobník za použití originálních náhradních dílů; v jiném případě může dojít k úrazu uživatele.



Nosit ochranu zraku



Nosit ochranu sluchu



Nosit ochranu proti prachu

Hodnoty emise hluku

- Hluk této pily je měřen podle DIN EN ISO 3744; 11/95, DIN EN ISO 31201; 6/93, ISO 7960 příloha A; 2/95. Hluk na pracovišti může přesahovat 85 db (A). V tomto případě jsou pro uživatele nutná ochranná opatření. (Nosit ochranu sluchů!)

	Provoz	Chod naprázdno
Hladina akustického tlaku LPA	104,4 dB(A)	91,7 dB(A)
Hladina akustického výkonu LWA	111,4 dB(A)	102,7 dB(A)

„Udané hodnoty jsou emisní hodnoty a nemusí tím současně zobrazovat také bezpečné hodnoty na pracovišti. Přestože existuje korelace mezi emisními a imisními hladinami, nelze z toho spolehlivě odvodit, zda jsou nutná dodatečná preventivní bezpečnostní opatření, nebo ne. Faktory, které mohou ovlivnit současnou, na pracovišti existující imisní hladinu, obsahují délku působení, zvláštnosti pracovní místnosti, jiné zdroje hluku atd., např. počet strojů a jiných sousedních procesů. Bezpečné hodnoty pracoviště se mohou také odlišovat od jedné země k druhé. Tato informace má ale přesto uživateli pomoci, aby mohl lépe odhadnout nebezpečí a rizika.“

5. Technická data

Motor na střídavý proud	230 V 50 Hz
Výkon	1200 W
Druh provozu	S1
Počet otáček naprázdno n0	4500 min. ⁻¹
Pilový kotouč z tvrdokovu	Ø 210 x Ø18 x 1,6 mm
Počet zubů	24
Plošná výměra stání	390 x 305 mm
Rozsah výkyvu	-45° / 0° +
Pokosový řez	0° až 45° doleva
Podpěra lože pily	385 x 142 mm
Šířka řezu při 90°	130 x 54 mm
Šířka řezu při 45°	90 x 54 mm
Šířka řezu při 2 x 45°	
(dvojitý pokosový řez)	90 x 40 mm

6. Před uvedením do provozu

- Stroj musí být stabilně postaven, tzn. přišroubován na pracovním stole, na univerzálním podstavci n.p.
- Před uvedením do provozu musí být všechny kryty a bezpečnostní zařízení správně namontovány.
- Pilový kotouč musí být volně otočný.
- U již opracovaného dřeva dbát na cizí tělesa, jako např. hřebíky nebo šrouby atd.
- Před zapnutím za-/vypínače se ujistěte, jestli je pilový kotouč správně namontován a zkontrolujte volný chod pohyblivých částí.
- Před připojením stroje se ujistěte, jestli údaje na typovém štítku souhlasí s údaji sítě.

7. Montáž a obsluha

A.) Montáž pily (obr. 1/2)

- K přestavení otočného talíře (8) uvolnit o cca 2 otočení zajišťovací rukojeť (10), aby mohl být otočný talíř (8) odblokován.
- Otočný talíř (8) disponuje polohami zaskočení při 0°, 15°, 22,5°, 30° a 45°. Jakmile otočný talíř (8) zaskočil, musí být poloha dodatečně fixována utažením zajišťovací rukojeti (10).

CZ

- Pokud jsou potřeba jiné polohy úhlu, je otočný talíř (8) fixován pouze zajišťovací rukojetí (10).
- Lehkým tlakem hlavy stroje (4) směrem dolů a současným vytažením jisticího čepu (16) ze zavěšení motoru je pila ve spodní pracovní poloze odblokována.
- Hlavu stroje (4) vykvýtnout nahoru, až zapadne jisticí hák.
- Šroub (21) povolit a šroub (22) odstranit.
- Nařiznutou stranu montážního plechu na pohyblivé ochraně pilového kotouče (6) nasunout pod hlavu šroubu (21).
- Zkontrolovat, zda šroub a distanční vložka (25) sedí v ovládací páce (24) pohyblivé ochrany pilového kotouče (6), poté montážní plech (23) otáčet tak dalece, až otvor (26) v montážním plechu (23) leží nad závitovým otvorem (27) horního krytu pilového kotouče.
- Šroub (22) opět nasadit a oba šrouby (21, 22) opět utáhnout.
- Hlava stroje (4) může být povolením upínací šroubu (13) nakloněna doleva na max. 45°.
- Překontrolovat, jestli souhlasí síťové napětí s údajem na datovém štítku a přístroj zapojit.

B.) Nastavení dorazu (obr. 5/6)

- Vytáhnout síťovou zástrčku.
- Hlavu pily (4) uvést do polohy 90° a zajišťovací rukojet' (10) utáhnout.
- Hlavu pily (4) tlačít dolů.
- Úhel (a) dlouhou stranou, jako na obrázku, položit proti dorazu.
- Překontrolovat, zda pilový kotouč (5) stojí v pravém úhlu k dorazu (7).
- Pokud je potřeba korektura nastavení, povolit oba přídržné šrouby (28) dorazu (7) a doraz (7) vyrovnat, až stojí v pravém úhlu k pilovému kotouči (5).
- Po vyrovnání oba přídržné šrouby (28) opět utáhnout.

C.) Kapovací řez 90° a otočný stůl 0° (obr. 1)

- Pila je stisknutím hlavního vypínače (3) zapnuta.
- Pozor! Materiál určený k řezání pevně položit na opěrnou plochu stroje, aby se materiál během řezání neposouval.
- Po zapnutí pily vyčkat, až pilový kotouč (5) dosáhne maximálního počtu otáček.
- Odjítš'ovací knoflík (1) otáčet doprava a hlavu stroje rukojetí (2) rovnoměrně a lehkým tlakem pohybovat dolů skrz obrobek.

- Po ukončení řezání přivést hlavu stroje opět do horní klidové polohy a za/vypínač (3) uvolnit. Pozor! Díky vratné pružině se stroj vrací automaticky nahoru, tzn. rukojet' (2) po ukončení řezu nepouštět, ale hlavu stroje pomalu a za mírného protitlaku pohybovat nahoru.

D.) Přesné nastavení dorazu pro kapovací řez 90° (obr. 6/7)

- Hlavu stroje (4) spustit dolů a jisticím čepem (16) fixovat.
- Upínací matici (12) uvolnit.
- Příložený úhelník (a) přiložit mezi pilový kotouč (5) a otočný stůl (8).
- Protimatici (29) uvolnit a nastavovací šroub (19) přestavět tak dalece, až úhel mezi pilovým kotoučem (5) a otočným stolem (8) činí 90°.
- Pro fixaci tohoto nastavení protimatici (29) opět utáhnout.
- Nakonec překontrolujte polohu ukazatele úhlu (11). Pokud je to nutné, ukazatel pomoci šroubováku s křížovou drážkou povolít, nastavít na polohu 0° úhlové stupnice (15) a přídržný šroub opět utáhnout.

E.) Kapovací řez 90° a otočný stůl 0° - 45° (obr. 8)

S KS 210 Profi mohou být prováděny šikmé řezy doleva a doprava mezi 0° - 45° k dorazové liště.

- Rukojetí (2) nastavit otočný stůl (8) na požadovaný úhel, tzn. že značení (a) na otočném stole musí souhlasit s požadovaným úhlovým rozměrem (17) na pevně stojící spodní desce (9).
- Zajišťovací rukojet' (10) opět pevně utáhnout, aby byl fixován otočný stůl (8).
- Řez provést jak je uvedeno v bodě C.

F.) Pokosový řez 0° - 45° a otočný stůl 0° (obr. 6/9)

S KS 210 Profi mohou být prováděny pokosové řezy doleva mezi 0° - 45° k pracovní ploše.

- Hlavu stroje (4) uvést do horní polohy.
- Otočný stůl (8) fixovat v poloze 0°.
- Zajišťovací matici (12) uvolnit a rukojetí (2) hlavu stroje (4) naklonit doleva, až ukazatel (11) ukazuje na požadovaný úhlový rozměr (15).
- Zajišťovací matici (12) opět pevně utáhnout a řez provést jak je uvedeno v bodě C.

G.) Jemné nastavení dorazu pro pokosový řez 45° (obr. 2/10)

- Hlavu stroje (4) spustit dolů a jisticím čepem (16) fixovat.
- Otočný stůl (8) fixovat v poloze 0°.
- Zajišťovací matici (12) uvolnit a rukojeti (2) hlavu stroje (4) naklonit doleva na 45°.
- 45° příložný úhelník (a) přiložit mezi pilový kotouč (5) a otočný stůl (8).
- Protimatici (30) uvolnit a nastavovací šroub (18) přestavět tak dalece, až úhel mezi pilovým kotoučem (5) a otočným stolem (8) činí přesně 45°.
- Pro fixaci tohoto nastavení protimatici (30) opět utáhnout.

H.) Pokosový řez 0° - 45° a otočný stůl 0° - 45° (obr. 11)

S KS 210 Profi mohou být prováděny pokosové řezy doleva mezi 0° - 45° k pracovní ploše a současně 0° - 45° k dorazové liště (dvojitý pokosový řez).

- Hlavu stroje (4) uvést do horní polohy.
- Otočný stůl (8) povolením zajišťovací rukojeti (10) uvolnit.
- Rukojeti (2) nastavit otočný stůl (8) na požadovaný úhel (viz také bod E).
- Zajišťovací rukojeti (10) opět pevně utáhnout, aby byl fixován otočný stůl.
- Zajišťovací matici (12) povolit a rukojeti (2) hlavu stroje (4) naklonit doleva, na požadovaný úhlový rozměr (viz také bod F).
- Zajišťovací matici (12) opět pevně utáhnout.
- Řez provést podle popisu v bodě C.

I.) Odsávání třísek (obr. 2)

Pila je vybavena sáčkem na zachytávání třísek (14). Sáček na třísky (14) může být pomocí zipu na spodní straně vyprázdněn.

J.) Výměna pilového kotouče (obr. 4/12)

- Vytáhnout síťovou zástrčku.
- Hlavu stroje (4) vykvýtnout nahoru.
- Oba šrouby s křížovou drážkou (21) a (2) povolit a pohyblivou ochranu pilového kotouče (6) sejmout (viz bod A).
- Jednou rukou držet zádrž hřídele pily (31) a druhou rukou nasadit šroubový klíč (a) na šroub s přírubou.

- Tlačit silou na zádrž hřídele pily (31) a šroub s přírubou otáčet ve směru hodinových ručiček, aby se povolil. Po max. jednom otočení zádrž hřídele pily zaskočí.
- Šroub s přírubou vyšroubovat úplně.
- Pilový kotouč (5) sejmout z vnitřní příruby a vytáhnout.
- Nový pilový kotouč v opačném pořadí opět nasadit a utáhnout. Pozor! Zkosení zubů tzn. směr otáčení pilového kotouče, musí souhlasit se směrem šipky na krytu.
- Před montáží pilového kotouče musí být příruby pilového kotouče pečlivě vyčištěny.
- Pohyblivou ochranu pilového kotouče (6) opět v opačném pořadí namontovat (viz bod A).
- Ubezpečte se, že je zádrž hřídele pily uvolněna.
- Než začnete s pilou opět pracovat překontrolujte funkčnost ochranných zařízení.
- Pozor: po výměně pilového kotouče překontrolovat, zda pilový kotouč volně běží v drážce otočného stolu jak ve svislé poloze, tak i nakloněný na 45°. K tomu hlavu pily rukou otáčet.
- V případě potřeby použít nastavovací šroub jako v bodech B, D a G.

8. Údržba

- Udržujte větrací otvory stroje vždy volné a čisté.
- Prach a nečistoty je třeba pravidelně ze stroje odstraňovat. Čištění nejlépe provádět stlačeným vzduchem nebo hadrem.
- Všechny pohyblivé části je třeba v pravidelných odstupech mazat.
- K čištění umělé hmoty nepoužívejte žíravé prostředky.

9. Objednání náhradních dílů

Při objednávce náhradních dílů je třeba uvést následující údaje:

- Typ přístroje
- Číslo výrobku přístroje
- Identifikační číslo přístroje
- Číslo požadovaného náhradního dílu

SLO

1. Opis stroja (Slika 1/2)

1. Odpiralni gumb
2. Ročaj žage
3. Stikalo za vklop / izklop
4. Glava stroja
5. List žage
6. Premična zaščitna lista žage
7. Prislonsko vodilo
8. Obračalna miza
9. Fiksirana spodnja plošča
10. Fiksirni ročaj
11. Kazalec
12. Pritrdilna matica
13. Pritrdilni vijak
14. Vrečka za žagovino
15. Skala
16. Varovalni zatič
17. Skala (obračalna miza)
18. Vijak za nastavljanje 45°
19. Vijak za nastavljanje 90°

2. Obseg dobave

- List žage iz trde kovine
- Imbus ključ (20)
- Zajeralna in čelilna žaga
- Zaščita za list žage (6)

3. Namenska uporaba

Zajeralna in čelilna žaga KS 210 Profi proizvajalca Einhell služi za prirezovanje lesa in plastike odgovarjajoče velikosti stroja.

Žaga ni primerna za rezanje lasa za kurjavo.

Stroj se lahko uporablja samo za namen, za kateri je bil izdelan.

Vsaka druga uporaba šteje kot nenamenska uporaba. Za škodo in poškodbe kakršne koli vrste, ki bi nastale zaradi nenamenske uporabe, proizvajalec ne nosi nobene odgovornosti temveč jo nosi uporabnik oz. upravljalec žage.

Na tem stroju je dovoljeno uporabljati samo odgovarjajoče primerne liste žage. Prepovedana je uporaba kakršnihkoli plošč za rezanje materiala.

Sestavni del namenske uporabe je tudi upoštevanje varnostnih napotkov, navodil za montažo in napotkov za obratovanje, ki so navedeni v navodilih za uporabo.

Osebe, ki rokujejo s strojem in ga vzdržujejo, morajo biti seznanjene s strojem in poučene o možnih nevarnostih.

S tem v zvezi je potrebno najnatančnejše spoštovati veljavne predpise o preprečevanju nezgod.

Upoštevatni je treba tudi splošna pravila na delovno-medicinskem in varnostno-tehničnem področju.

Izvajanje sprememb na stroju v celoti izključuje jamstvo proizvajalca in škode, ki bi nastala zaradi takšnih sprememb.

Kljub namenski uporabi pa ni možno popolnoma izključiti določenih faktorjev tveganja. Pogojeno s konstrukcijo in sestavo stroja lahko pride do sledečih tveganj:

- Stik z žagalnim listom v nepokritem območju žage.
- Poseganje v rotirajoči list žage (poškodbe vreznin)
- Vzratni odboj obdelovancev in delov obdelovancev.
- Lom žagalnih listov.
- Izmet trdih kovinskih delov žagalnih listov z napako.
- Poškodbe sluha zaradi neuporabe zaščite za ušesa.
- Zdravju škodljive emisije lesnega prahu pri uporabi stroja v zaprtem prostoru.

4. Važni napotki

Prosimo, če skrbno preberete navodila za uporabo in upoštevate v navodilih navedene napotke. S pomočjo teh navodil za uporabo se seznanite s strojem, z njegovo pravilno uporabo kot tudi z navedenimi varnostnimi napotki.



Varnostni napotki

- Pri vsakem nastavitvenem delu ali vzdrževanju potegnite električni vtičnik iz električne omrežne vtičnice.
- Te varnostne napotke posredujte naprej vsem osebam, ki delajo na tem stroju.
- Žage ne uporabljajte za žaganje lesa za kurjavo.
- Previdno! Zaradi rotirajočega se lista žage obstaja nevarnost poškodb Vaših rok in prstov.
- Pred uporabo preverite, če se napetost na podatkovni tipski tablici na žagi sklada z omrežno napetostjo.
- Če potrebujete kabelski podaljšek, se prepričajte, če presek kabelskega podaljška zadostuje za prevzem električnega toka. Najmanjši presek kabla sme znašati 1,5 mm²
- Boben za kabelski podaljšek uporabljajte samo pri popolnoma odvitem kabelskem podaljšku.
- Žage ne prenašajte za omrežni kabel.
- Žage ne izpostavljajte dežju in ne uporabljajte je v mokrem ali vlažnem okolju.

- Poskrbite za dobro osvetljenost delovnega prostora.
- Ne žagajte v bližini vnetljivih tekočin ali plinov.
- Uporabljajte primerno delovno obleko! Ohlapna oblačila ali nakit lahko zagrabijo rotirajoči list žage.
- Oseba, ki dela z žago, mora biti stara najmanj 18 let, vajenci pa najmanj 16 let vendar morajo biti pod nadzorom odrasle osebe.
- Držite otroke proč od stroja, ko je le-ta priključen na električno omrežje.
- Preverite kabel za priklp na električno omrežje. Ne uporabljajte pomanjkljivih ali poškodovanih priključnih kablov.
- Vzdržujte Vaš delovni prostor v stanju brez naokrog ležečih lesenih odpadkov in delov.
- Ne odvrčajte pozornost pri delu osebam, ki delajo na stroju.
- Upoštevajte smer vrtenja motorja in lista žage.
- V nobenem primeru ne smete po izlopa pogona žage zaustavljati rotirajoči se list žage s stranskim pritiskom na list žage.
- V žago vstavljajte samo naostrene liste, nepoškodovane liste in nedefinirane liste žage.
- S to žago lahko uporabljate samo orodje, ki je v skladu s standardi prEN 847-1:1996 .
- Pomanjkljive liste žage morate takoj zamenjati.
- Ne uporabljajte listov žage, ki ne odgovarjajo v teh navodilih za uporabo navedenim oznakam.
- Morate zagotoviti, da se puščica na listu žage sklada s puščico, ki je označena na stroju.
- Prepričajte se, če list žage nikjer ni v kontaktu z obračalno mizo tako, da pri izklopljenem električnem vtičaku obračate z roko list žage v položaj 45° in 90°. Po potrebi na novo nastavite glavo žage v skladu s točko C/F.
- Morate zagotoviti, da vsa oprema, ki pokriva list žage, berzhibno deluje.
- Premični zaščitni pokrov se ne sme zatikati v odprtem položaju.
- Varnostno-zaščitno opremo na stroju ne smete demontirati ali jo narediti nefunkcionalno.
- Poškodovane ali pomanjkljive dele zaščitno-varnostne opreme morate nemudoma zamenjati.
- Ne režite obdelovancev, ki so premajhni, da bi jih lahko varno držali z roko.
- Izgibajte se nepravilnim položajem roke, pri katerih bi lahko zaradi nenadnega zdrsa prišli obe roki v kontakt z listom žage.
- Pri dolgih obdelovancih je potrebna dodatna podloga (miza, podstavki, ipd.), da bi preprečili obračanje stroja.
- Okrogle obdelovance kot na primer vložne palice, ipd. je potrebno zmeraj vpeti s pomočjo odgovarjajoči priprave za vpenjanje.
- V obdelovancih, ki jih žagate, se ne smejo nahajati nobeni žebli ali drugi podobni tujski.
- Vaš delovni položaj pri žaganju bora biti zmeraj ob strani lista žage.
- Stroja ne obremenjujte toliko, da bi se ustavil.
- Zmeraj čvrsto pritisčajte obdelovanec ob delovno ploščo in prislonsko vodilo, da preprečite majanje oz obračanje obdelovanca.
- Prepričajte se, da lahko odrezane kose vzamete proč od žagalnega lista. V nasprotnem obstaja možnost, da jih list žage zagrabijo in vrže v stran .
- Nikoli ne žagajte več obdelovancev naenkrat istočasno.
- Nikoli ne odstranjujte proste iveri, žagovino ali zataknjene dele lesa v času, ko se list žage vrti.
- Pri odpravljanju motenj ali odstranjevanju zataknenih kosov lesa morate zmeraj izklopiti stroj in sicer tako, da potegneta električni vtičak iz električne omrežne vtičnice.
- Preurejanja ter nastavitvena, merilna in čistilna dela izvajajte zmeraj samo pri izključenem stroju in sicer tako, da potegneta električni vtičak iz električne omrežne vtičnice.
- Pred vklopom preverite, če ste predhodno odstranili iz stroja ključne in orodje za nastavljanje.
- Ko zapuščate delovno mesto, izključite motor in potegneta električni vtičak iz električne omrežne vtičnice.
- Električne instalacije, popravila in vzdrževalna dela sme izvajati samo električno strokovno usposobljeno osebeje.
- Vso zaščitno in varnostno opremo je treba po zaključenih popravilih ali vzdrževalnih delih ponovno takoj montirati na stroj.
- Spoštovati je treba varnostne, delovne in vzdrževalne napotke proizvajalca kot tudi v tehničnih podatkih navedene izmere.
- Upoštevati je treba določene predpise o preprečevanju nezgod in ostala splošno priznana varnostno-tehnična pravila.
- Upoštevati je treba navodila v beležnicah poklicnih združenj (VBG 7J).
- Pri vsakem opravlju priključite opremo za odsesavanje prahu.
- Obratovanje žage v zaprtem prostoru je dovoljeno samo s priključenno opremo za odsesavanje prahu.
- Žago se sme priključiti na električno šuko vtičnico 230 V z varovalko najmanj 10 A.
- Ne uporabljajte strojev s premajhno močjo za težka žagalna opravila.
- Ne uporabljajte kabla za namene, za katere kabel ni namenjen!
- Poskrbite za varni položaj telesa in pazite ob vsakem času na ravnotežje telesa.
- Preverite eventualne poškodbe na stroju!
- Pred nadaljnjo uporabo orodja morate skrbno preveriti zaščitno-varnostno opremo ali

SLO

brezhibno in namensko delovanje rahlo poškodovanih delov stroja.

- Preverite, če premični deli brezhibno delujejo in se ne zatikajo ali, če so poškodovani. Vsi deli morajo biti pravilno montirani in vsi pogoji morajo biti izpolnjeni, da bo zagotovljeno brezhibno obratovanje orodja.
- Poškodovano varnostno-zaščitno opremo in dele opreme mora popraviti ali zamenjati strokovna priznana servisna služba razen, če ni v teh navodilih navedeno drugače.
- Pustite, da poškodovana stikala zamenjajo v delavnici servisne službe.
- To orodje odgovarja veljavnim dotičnim varnostnim predpisom. Popravila sme izvajati samo električno usposobljeno osebe tako, da se uporabljajo originalni nadomstni deli. V nasprotnem lahko uporabnik utрпи poškodbe.



Uporabljajte zaščito za oči.



Uporabljajte zaščito za ušesa.



Uporabljajte protiprašno zaščito.

Vrednosti emisije hrupa

- Hrupnost te žage je izmerjena po DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Priloga A; 2/95. Hrupnost na delovnem mestu lahko presega 85 db (A). V tem primeru so potrebni za uporabnika ukrepi za zaščito pred hrupom (uporaba zaščite za ušesa !).

	Obratovanje	Prosti tek
Tlačni nivo hrupa LPA	104,4 dB(A)	91,7 dB(A)
Nivo moči hrupa LWA	111,4 dB(A)	102,7 dB(A)

„Navedene vrednosti so emisijske vrednosti in ne rabijo kot take predstavljati tudi vrednostih varnih na delovnem mestu. Čeprav obstaja korelacija med emisijskimi in imisijskimi vrednostmi, pa ni možno iz tega zanesljivo sklepati, če je potrebno izvajati

40

dodatne varnostno zaščitne ukrepe . Faktorji, ki lahko vplivajo na trenutno prisotni nivo imisije na delovnem mestu, obsegajo čas trajanja hrupnosti, karakteristike delovnega prostora, druge izvore hrupa, itd. n. pr. število strojev in drugih hrupnostnih opravil v neposredni bližini.

Zanesljive vrednosti na delovnem prostoru so pravitako lahko različne od države od države. Le-te informacije pa naj služijo uporabniku kot pomoč pri boljši oceni ugroženosti in tveganja“.

5. Tehnični podatki

Motor na izmenični tok	230 V 50 Hz
Moč motorja	1200 W
Vrsta obratovanja	S 1
Število vrtljajev v prostem teku n_0	4500 min. ⁻¹
List žage iz trde kovine	ø 210 x ø 18 x 1,6 mm
Število zob	24
Stojna površina	390 x 305 mm
Območje obračanja	-45° / 0° +
Zajeralni rez	0° do 45° po li
Žagina osnova	385 x 142 mm
Širina pri 90°	130 x 54 mm
Širina pri 45°	90 x 54 mm
Širina pri 2 x 45°	
(dvojni zajeralni rez)	90 x 40 mm

6. Pred uporabo

- Stroj je potrebno postaviti v stabilni stojni položaj, t.p. na delovno mizo ali pa priviti stroj na univerzalno podnožje ali podobno.
- Pred zagonom stroja morajo biti vsi pokrovi in varnostno-zaščitna oprema pravilno montirani na stroj.
- List žage se mora dati prosto obračati.
- Pri že predhodno obdelovanem lesu je treba paziti na tuje delčke kot n. pr. žebelji, vijaki, itd.
- Preden pritisnete stikalo za vklop/izklop se prepričajte, če je list žage pravilno montirani in, če so vsi gibljivi deli prosto gibljivi.
- Pred priključkom stroja se prepričajte, če se podatki na podatkovni tipski tablici skladajo s podatki o električnem omrežju.

7. Postavitev in rokovanje

A.) Postavitev žage (Slika 1/2)

- Za prestavljanje obračalne plošče (8) odvijte fiksni ročaj (10) za približno 2 obrata, da odpahnete obračalno ploščo (8).
- Obračalna plošča (8) ima fiksirne položaje pri 0°, 15°, 22,5°, 30° in 45°. Ko obračalna miza (8) vskoči v svoj nastavljeni položaj, je treba ta položaj dodatno fiksirati s pomočjo fiksirnega ročaja (10).
- Če bi bili potrebni drugačni kotni položaji, potem je treba obračalno ploščo (8) fiksirati samo s pomočjo fiksirnega ročaja (10).
- Z rahlim pritiskom glave stroja (4) navzdol in z istočasno odstranitvijo varovalnega zatiča (16) iz nosilca motorja se bo žaga odpahnila v spodnjem delovnem položaju.
- Obrnite glavo stroja (4) navzgor dokler se varovalna kljuka ne zaskoči v svoj položaj.
- Odvijte vijak (21) in odstranite vijak (22).
- Potisnite zarezno stran montažne pločevine na premični zaščiti lista žage (6) pod vijačno glavo (21).
- Preverite, če sedita vijak in distančni del (25) v upravljalski ročici (24) pomične zaščite lista žage (6) in potem obračajte montažno pločevino (23) toliko, da bo luknja (26) v montažni pločevini (23) nalegala nad navojno luknjo (27) zgornjega pokrova lista žage.
- Ponovno vstavite vijak (22) in zategnite ponovno oba vijaka (21, 22).
- Glavo stroja (4) je možno z odvijanjem napenjalnega vijaka (13) nagniti v levo za največ 45°.
- Preverite, če se omrežna napetost sklada s podatki o napetosti na podatkovni tipski tablici in priključite stroja.

B.) Nastavitev prislona (Slika 5/6)

- Potegnite električni vtičak iz električne omrežne vtičnice.
- Galvo žage (4) namestite v položaj 90° in zategnite fiksni ročaj (10).
- Potisnite glavo žage (4) navzdol.
- Položite kotnik (a) z dolгим krakom na prislon kot to prikazuje slika.
- Preverite, če se list žage (5) nahaja v pravokotnem položaju na prislon (7).
- Če je potrebno izvesti popravek položaja, potem odvijte oba vijaka (28) prislona (7) in izravnajte prislon (7) dokler se le-ta ne bo nahajal v pravem kotu na list žage (5).
- Po izravnavanju ponovno zategnite oba držalna vijaka (28).

C.) Zajeralni rez 90° in obračalna miza 0° (Slika 1)

- Žago vključite s pritiskom na glavno stikalo (3).
- Pozor! Položite material, ki ga želite žagati, čvrsto na površino stroja tako, da se med rezanjem material ne bo mogel prestavljati.
- Po vklopu žage počakajte, da list žage (5) doseže svoje največje število vrtljajev.
- Obrnite gumb za odpanjenje (1) v desno in pomikajte glavo stroja z ročajem (2) enakomerno z rahlim pritiskanjem navzdol skozi obdelovanec.
- Po končanem postopku žaganja postavite glavo stroja ponovno v zgornji položaj mirovanja in spustite stikalo za vklop/izklop (3).
- Pozor! Zaradi povratnega delovanja vzmeti se bo stroja avtomatsko pomaknil navzgor, t. p. da ne spustite ročaja (2) po končanem žaganju temveč pomaknite glavo stroja počasi in pod rahlim protipritisikom navzgor.

D.) Fina nastavitev prislona za zajeralni rez 90° (Slika 6/7)

- Glavo stroja (4) spustite navzdol in jo fiksirajte s varovalnim zatičem (16).
- Odvijte pritrilno matico (12).
- Namestite prislonski kotnik (a) med list žage (5) in obračalno mizo (8).
- Odvijte kontramatico (29) in prestavite nastavitveni vijak (19) tako daleč, da bo znašal kot med listom žage (5) in obračalno mizo (8) 90°.
- Da bi fiksirali ta položaj, ponovno zategnite kontramatico (29).
- Na koncu preverite položaj kotnega prikaza (11). Če je potrebno, odvijte kazalec s križnim izvijačem, postavite kotno skalo (15) v položaj 0° in ponovno zategnite pritrilni vijak.

E.) Zajeralni rez 90° in obračalna miza 0° - 45° (Slika 8)

S strojem KS 210 Profi lahko izvajate poševne reze v levo in desno pod kotom 0°-45° glede na prislonsko vodilo.

- Z ročajem (2) nastavite obračalno mizo (8) na želeni kot, t.p. označba (a) na obračalni mizi se mora skladati z želeno kotno vrednostjo (17) da fiksno stoječi osnovni plošči (9).
- Ponovno zategnite fiksni ročaj (10) da fiksno namestite položaj obračalne mize (8).
- Rezanje izvršite kot je to opisano pod točko C.).

SLO**F.) Zajeralni rez 0°- 45° in obračalna miza 0° (Slika 6/9)**

S strojem KS 210 Profi lahko izvajate zajeralne reze v levo pod kotom 0°- 45° glede na delovno površino.

- Glavo stroja namestite v zgornji položaj (4).
- Fiksirajte obračalno mizo (8) na kotni položaj 0°.
- Odvijte pritrdilno matico (12) in z ročajem (2) nagnite glavo stroja (4) v levo dokler ne pokaže kazalec (11) na zeleno kotno vrednost (15).
- Ponovno zategnite pritrdilno matico (12) in izvršite rezanje kot je navedeno pod točko C.).

G.) Fina nastavitve prislonca za izvajanje zajeralnih rezov 45° (Slika 2/10)

- Spustite glavo stroja (4) navzdol in jo fiksirajte z varovalnim zatičem (16).
- Fiksirajte obračalno mizo (8) na kotni položaj 0°.
- Odvijte pritrdilno matico (12) in nagnite s pomočjo ročaja (2) glavo stroja (4) v levo na kotni položaj 45°.
- Namestite 45°-prislonski kotnik (a) med list žage (5) in obračalno mizo (8).
- Odvijte kontramatiko (30) in prestavite nastavitveni vijak (18) tako daleč, da bo kot med listom žage (5) in obračalno mizo (8) znašal natančno 45°.
- Ponovno zategnite kontramatiko (30), da fiksirate to nastavitve kota.

H.) Zajeralni rez 0°- 45° in obračalna miza 0°- 45° (Slika 11)

S strojem KS 210 Profi lahko izvajate zajeralne reze v levo pod kotom 0°- 45° glede na delovno površino in istočasno pod kotom 0°- 45° glede na prislonko vodilo (dvojni zajeralni rez).

- Namestite glavo stroja (4) v zgornji položaj.
- Odvijte obračalno mizo (8) z odvitjem fiksirnega pritrdilnega ročaja (10).
- Z ročajem (2) nastavite obračalno mizo (8) na zeleni kot (glej v ta namen tudi točko E).
- Ponovno zategnite pritrdilni ročaj (10), da fiksirate obračalno mizo.
- Odvijte fiksno pritrdilno matico (12) in nagnite z ročajem (2) glavo stroja (4) v levo na zeleno kotno vrednost (glej v ta namen tudi točko F).
- Ponovno zategnite pritrdilno matico (12).
- Izvršite rezanje kot je opisano pod točko C.

I.) Odsesavanje žagovine (Slika 2)

Žaga je opremljena z lovilno vrečko (14) za zbiranje žagovine.

Vrečko za žagovino (14) lahko izpraznite s pomočjo zadrga na spodnji strani vrečke.

J.) Zamenjava lista žage (Slika 4/12)

- Potegnite električni vtičak iz električne omrežne vtičnice.
- Obrnite glavo stroja (4) navzgor.
- Odvijte oba križna vijaka (21) in (2) in snemite premično zaščito lista žage (6) (glej točko A).
- Z eno roko držite zaporo žagine gredi (31) in z drugo roko namestite vijačni ključ (a) na vijak flanze.
- Močno pritisnite na zaporo žagine gredi (3) in odvijajte vijak flanze v smeri urinega kazalca. Po največ enem obratu bo zapora gredi žage vskočila v svoj položaj.
- Popolnoma odvijte ven vijak flanze.
- Snemite in vzemite ven list žage (5) iz notranje flanze.
- Ponovno vstavite novi list žage v obratnem vrstnem redu korakov in ga zategnite. Pozor! Rezalna poševnina zob lista žage, t. p. smervrtenja lista žage, se mora skladati s smerjo, ki jo kaže puščica na ohišju žage.
- Pred montažo lista žage je treba skrbno očistiti flanzo lista žage.
- V obratnem vrstnem redu korakov je treba ponovno montirati premično zaščito lista žage z (6) (glej točko A)
- Prepričajte se, če je sproščena zapora gredi žage.
- Preden nadaljujete z delom z žago, morate preveriti funkcionalnost zaščitno-varnostne opreme.
- Pozor: Po zamenjavi lista žage preverite, če se list žage nahaja v navpičnem položaju, ter nagnjeni pod kotom 45° in, če se prosto obrača v reži obračalne mize. V ta namen z roko obračajte glavo žage.
- Po potrebi izvršite nastavitve s pomočjo nastavitvenega vijaka kot je to opisano v točkah B, D in G.

8. Vzdrževanje

- Zmeraj vzdržujte prezračevalno režo stroja v čistem in prostem stanju.
- Redno morate odstranjevati prah in umazanijo iz stroja. Čiščenje boste najbolje izvršili s komprimiranim zrakom ali s krpo.
- Vse premične dele stroja je treba v odgovarjajočih časovnih razmakih namazati.
- Za čiščenje plastičnih delov stroja ne uporabljajte nobenih agresivnih čistilnih sredstev.

9. Naročanje nadomestnih delov

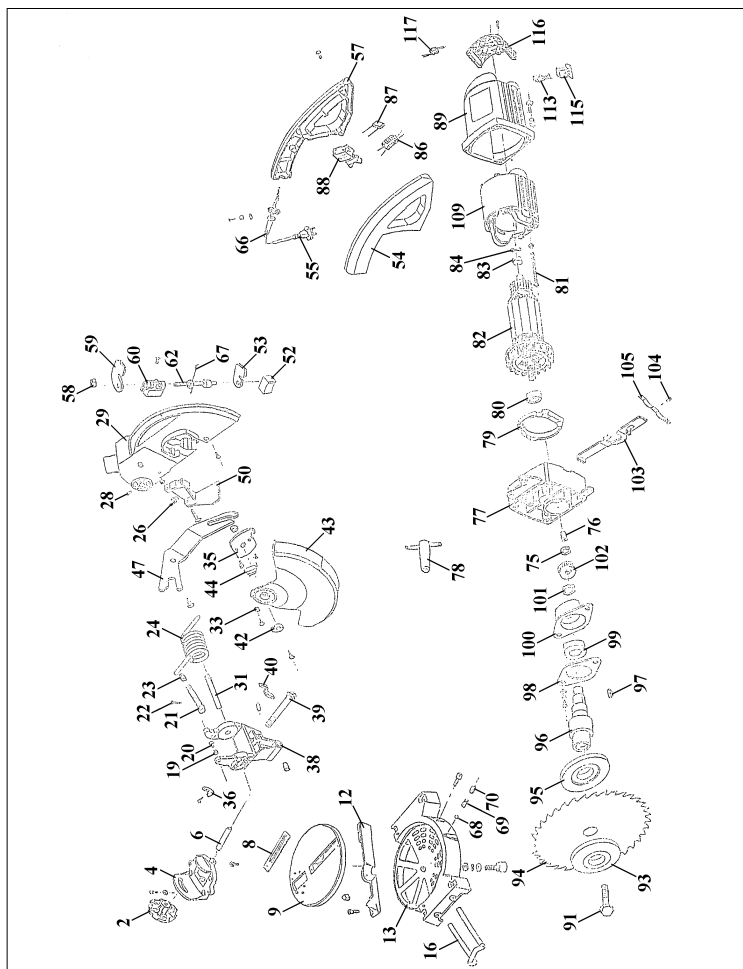
Pri naročanju nadomestnih delov je treba navesti sledeče podatke :

- Tip naprave
- Številko artikla naprave
- Identifikacijsko številko naprave
- Številko nadomestnega dela za potrebni nadomestni del

Ersatzteilzeichnung KS 210 Profi

Art.-Nr.: 43.002.72,

I-Nr. 01021



Ersatzteilliste KS 210 Profi

Art.-Nr.: 43.002.72,

I-Nr. 01021

Pos.	Bezeichnung	Ersatzteil-Nr.
02	Handrad	43.002.70.01
04	Schwenkgehäuse	43.002.70.02
06	Bolzen	43.002.70.03
08	Kunststoffeinsatz	43.002.70.04
09	Sägetisch	43.002.70.05
12	Anschlag	43.002.70.06
13	Bodenplatte	43.002.70.07
16	Werkstückauflage	43.002.70.08
19	Buchse	43.002.70.09
20	Schraube	43.002.70.10
21	Bolzen	43.002.70.11
22	Stift	43.002.70.12
23	Hülse	43.002.70.13
24	Rückholfeder	43.002.70.14
26	Feder	43.002.70.15
28	Madenschraube	43.002.70.16
29	Sägeblattgehäuse	43.002.70.17
31	Bolzen	43.002.70.18
33	Buchse	43.002.70.19
35	Abdeckung	43.002.70.20
36	Zeiger	43.002.70.21
38	Schwenkteil	43.002.70.22
39	Schraube	43.002.70.23
40	Distanzstück	43.002.70.24
42	Unterlegscheibe	43.002.70.25
43	Pendelschutzhaube	43.002.70.26
44	Feder	43.002.70.27
47	Verbindungsstück	43.002.70.28
50	Halterung	43.002.70.29

Ersatzteilliste KS 210 Profi

Art.-Nr.: 43.002.72,

I-Nr. 01021

Pos.	Bezeichnung	Ersatzteil-Nr.
52	Endkappe	43.002.70.30
53	Arretierstück unten	43.002.70.31
54	Griffhälfte links	43.002.70.32
55	Netzleitung	43.001.10.65
57	Griffhälfte rechts	43.002.70.33
58	Mutter selbstsichernd	51.046.20
59	Arretierstück oben	43.002.70.34
60	Halteeteil	43.002.70.35
62	Gewindebolzen	43.002.70.36
66	Knickschutztülle	43.002.10.51
67	Rückholfeder	43.002.70.37
68	Stahlkugel	43.002.70.38
69	Druckfeder	43.002.70.39
70	Inbusschraube	43.002.70.40
75	Sicherungsring	43.002.70.41
76	Lager	43.002.70.42
77	Getriebegehäuse	43.002.70.43
78	Sechskantschlüssel	43.002.70.44
79	Luftteilteil	43.002.70.45
80	Kugellager	43.002.70.46
81	Befestigungsschraube	43.002.70.47
82	Rotor	43.002.70.48
83	Kugellager	43.002.70.49
84	Scheibe	43.002.70.50
86	Spule	43.002.70.51
87	Kondensator	43.002.70.52
88	Ein- Ausschalter	43.002.70.53
89	Motorgehäuse	43.002.70.54
91	Befestigungsschraube	43.002.70.55
93	Sägeblattflansch außen	43.002.70.56
94	Sägeblatt 210mm	45.020.49
95	Sägeblattflansch innen	43.002.70.57
96	Spindel	43.002.70.72
97	Paßfeder	43.002.70.58
98	Lagersitzabdeckung	43.002.70.59
99	Kugellager	43.002.70.60
100	Lagersitz	43.002.70.61
101	Sicherungsring	43.002.70.62
102	Zahnrad	43.002.70.63
103	Endstück	43.002.70.64
104	Anschlußstück	43.002.70.65
105	Verbindungsstück	43.002.70.66
109	Stator	43.002.70.67
113	Kohlebürste	43.002.70.68
115	Bürstenhalter	43.002.70.69
116	Gehäuseabdeckung	43.002.70.70
117	Entstörteil	43.002.70.71



- DE** EG Konformitätserklärung
- GB** EC Declaration of Conformity
- F** Déclaration de Conformité CE
- NL** EC Conformiteitsverklaring
- E** Declaracion CE de Conformidad
- P** Declaração de conformidade CE
- S** EC Konformitetsförklaring
- FIN** EC Yhdenmukaisuusilmoitus
- N** EC Konfirmitetserklæring
- RUS** EC Заявление о конформности
- HR** Dichiarazione di conformità CE
- RO** Declarație de conformitate CE
- TR** AT Uygunluk Deklarasyonu

- GR** EC Δήλωση περι της ανταπόκρισης
- I** Dichiarazione di conformità CE
- DK** EC Overstemmelseserklæring
- CZ** EU prohlášení o konformitě
- H** EU Konformkijelentés
- SLD** EU Izjava o skladnosti
- PL** Oświadczenie o zgodności z normami Europejskiej Wspólnoty
- SK** Vyhlásenie EU o konformite

Kapp- und Gehrungssäge KS210 Profi

Der Unterzeichnende erklärt in Namen der Firma die Übereinstimmung des Produktes.
The undersigned declares in the name of the company that the product is in compliance with the following guidelines and standards.

Le soussigné déclare au nom de l'entreprise la conformité du produit avec les directives et normes suivantes.

De ondertekenaar verklaart in naam van de firma dat het product overeenstemt met de volgende richtlijnen en normen.

El abajo firmante declara, en el nombre de la empresa, la conformidad del producto con las directrices y normas siguientes.

O signatário declara em nome da firma a conformidade do produto com as seguintes diretivas e normas.

Undertecknad förklarar i firmans namn att produkten överensstämmer med följande direktiv och standarder.

Allekirjoittanut ilmoittaa liikkeensä nimissä, että tuote vastaa seuraavia direktiivejä ja standardeja:

Undertegnede erklærer på vegne av firmaet at produktet samsvarer med følgende direktiver og normer.

Подписавшийся подтверждает от имени фирмы что настоящее изделие соответствует требованиям следующих нормативных документов.

Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.

Subsemnatul declară în numele firmei că produsul corepondențelor următoarelor directive și standarde.

Imzalayan kiji, firma adına ününün aşıđında anılan yönetmeliklere ve normlara uygun olduđunu beyan eder.

Ev ondijatı tis etapirias ęhławia o uyoyępapaięnos tis aμφωνία tou προϊόντος προς tous akólouθous kanonismous kai ta akólouθa protوتا.

Il sottoscritto dichiara a nome della ditta la conformità del prodotto con le direttive e le norme seguenti.

På firmaets vegne erklærer undertegnede, at produktet imødekommer kravene i følgende direktiver og normer.

Niže podepsany jmeném firmy prohlášuje, že výrobek odpovídá následujícím směrniciám a normám.

Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.

Podpisani izjavljam v imenu podjetja, da je proizvod v skladnosti s sledečimi smernicami in standardi.

Niže podpisany oświadcza w imieniu firmy, że produkt jest zgodny z następującymi wytycznymi i normami.

Podpisujući zázvazne prehlasuje v mene firme, že tento výrobek je v súlade s nasledovnými smernicami a normami.

<input checked="" type="checkbox"/>	98/37/EG	<input type="checkbox"/>	89/686/EWG	ISC GmbH
<input checked="" type="checkbox"/>	73/23/EWG	<input type="checkbox"/>	87/404/EWG	Eschenstraße 6
<input type="checkbox"/>	97/23/EG	<input type="checkbox"/>	R&TTED 1999/5/EG	94405 Landau/Isar
<input checked="" type="checkbox"/>	89/336/EWG	<input type="checkbox"/>	2000/14/EG:	L_{WM}.....dB(A); L_{WA}.....dB(A)
<input type="checkbox"/>	90/396/EWG			

EN 55014-1; EN 6100-3-2; EN 60555-3; EN 55014-2; EN 61029-1; prEN 61029-2-9

Landau/Isar, den 15.07.2002

Brock
Brock

Technische Leitung

Brunhözl
Brunhözl

Produkt-Management

Archivierung / For archives: KGS 0631-25-4147145-E

GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen fünf Jahre Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Ausschluss: Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden. Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)

Technischer Kundendienst: Telefon (0 99 51) 9424000 • Telefax (0 99 51) 2610 und 5250
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

☐ GARANTIE

La période de garantie commence à partir de la date d'achat et dure 5 ans.
Sont pris en charge: les défauts de matériel ou de fonctionnement et de fabrication.
Les pièces de rechange requises et les heures de travail ne seront pas facturées.
Pas de prise en charge de garantie pour les dommages survenus ultérieurement.

Votre service après-vente.

☐ GARANTIBEVIS

Garantitiden omfattar et 5 år och börjar löpa från och med köpedagen.
Garantien avser tillverkningsfel samt material- och funktionsfel.
Därtill nödvändiga reservdelar och uppkommen arbetstid kommer ej att debiteras.
Garantin gäller ej för på fel som uppstått på grund av nyttjandet.

Din kundtjänstpartner

☐ TAKUUTODISTUS

Takkuu aika alkaa ostopäivänä ja sen pituus on 5 vuotta.
Takuu korvaa valmistusviat tai materiaali- ja toimintoviat. Tähän tarvittavia varaosia ja työaikaa ei laskuteta.
Väillisiä vahinkoja ei korvata.

Teidän asiakaspalveluyhdyshenkilönne

☐ GARANTIBEVIS

Garantiaperioden regnes fra købsdatoen og er gældende i 5 år.
Garantien dækker mangelfuld udførelse eller materiale- og funktionsfejl.
Nødvendige reservedele og anvendt arbejdstid ved garanti-ydelser beregnes ikke.
Der hæftes ikke for følgeskader.

Deres kundeservicekontakt

☐ ZÁRUČNÍ LIST

Záruční doba začíná dnem koupě a činí 5 rok.
Záruka bude poskytnuta v případě chybného provedení nebo vady materiálu a funkčnosti.
K tomu potřebné náhradní díly a pracovní doba nebudou účtovány.
Záruka se nevztahuje na následné škody.

Váš zákaznický servis

☐ GARANCIJSKI LIST

Garancijski rok začne teči z dnem nakupa in znaša 5 leti.
Garancija velja za pomanjkljivo izvedbo ali napake na materialu ali pri delovanju. Uporabljeni rezervni deli in eventualni porabljen čas za delo se ne obračunajo.
Garancije za posledično škodo ni.

Vaša kontaktna oseba v servisni službi

- (D)** ISC GmbH
 Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar
 Tel. (09951) 9424000, Fax (09951) 2610 u. 5250
- (A)** Hans Einhell Österreich Gesellschaft m. b. H.
 Mühlgasse 1
A-2353 Guntramsdorf
 Tel. (02236) 53 16, Fax (02236) 52369
- (GB)** Einhell UK Ltd
 Brook House, Brookway
 North Chesire Trading Estate
 Prenton, Wirral, Chesire
CH 43 3DS
 Tel. 0151 6084802, Fax 0151 6086339
- (F)** V.B.P. Distribution Service Après Vente
 5, allée Joseph Cugnot, Z.I. du Phare
F-33700 Merignac
 Tel. 05 56479483, Fax 05 56479525
- (NL)** Einhell Benelux
 Weberstraat 3
NL-7903 BD Hoogeveen
 Tel. 0528 232977, Fax 0528 232978
- (B)** Einhell Benelux
 Abtsdreef 10
B-2940 Stadbroek
 Tel./Fax 03 5699539
- (E)** Comercial Einhell S.A.
 Antonio Cabezon, N° 83 Planta 3a
E-28034 Madrid
 Tel. 91 7294888, Fax 91 3581500
- (P)** Einhell Iberica
 Rua da Aldeia , 225 Apartado 2100
P-4405-017 Arcozelo VNG
 Tel. 02 75336100, Fax 02 7536109
- (GR)** Antzoulatos E. E.
 Paralia Patron-Panayitsa
GR-26517 Patras
 Tel. 061 525448, Fax 061 525491
- (I)** Einhell Italia s.r.l.
 Via Marconi, 16
I-22077 Beregazzo (Co)
 Tel. 031 992080, Fax 031 992084
- (DK)** Einhell Skandinavia
(S) Bergsoevvej 36
(N) **DK-8600 Silkeborg**
 Tel.+ 45 87 201200, Fax+ 45 87 201203
- (FIN)** Sähkötalo Harju OY
 Aarikkalankatu 8-10
 FIN-33530 Tampere
 Tel. 03 2345000, Fax 03 2345040
- (PL)** Einhell Polska
 Ul. Miedzyleska 2-6
PL-50-554 Wroclaw
 Tel. 071 3346508, Fax 071 3346503
- (H)** Einhell Hungaria Ltd.
 Vajda Peter u. 12
H 1089 Budapest
 Tel. 01 3039401, Fax 01 2101179
- (TR)** Star AS
 Yesilkibris sk. 6A, Emniyet Evleri
TR 80650 Istanbul
 Tel. 0212 3253536, Fax 0212 3253537
- (RO)** Novatech S.R.L.
 Bd.Lasar Catargiu 24-26
 S.C. A Ap. 9 Sector 1
RO 75 121 Bucharest
 Tel. 01 4104800, Fax 01 4103568
- (CZ)** Poker Plus S.R.O.
 Areal Vu Bechovice
 Budava 10B
CZ-19011 Praha – Bechovice 911
 Tel. + Fax: 0042/02579/10204
- (BG)** Einhell Bulgarien
 Bul. Osmi Primorski Polk
 Nr. 128, Office 81
BG-9000 Varna
 Tel. 052 605254, Fax 052 60254
- (SLO)** GMA Elektromehanika d.o.o.
 Cesta Andreja Bitenca 115
SLO-1000 Ljubljana
 Tel./Fax 049 372034
- (HR)** Elektromont Commerce
 Servis el. alta i uredjaja
 Mihaljekov jarak 36
HR-49000 Krapina
 Tel./Fax 049 372034

Technische Änderungen vorbehalten

Technical changes subject to change

Sous réserve de modifications

Technische wijzigingen voorbehouden

Salvo modificaciones técnicas

Salvaguardem-se alterações técnicas

Förbehåll för tekniska förändringar

Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään

Der tages forbehold for tekniske ændringer

Ο κατασκευαστής διατηρεί το δικαίωμα

τεχνικών αλλαγών

Con riserva di apportare modifiche tecniche

Tekniske endringer forbeholdes

wegm. 07/2002